Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

35. Jahrgang · 12. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 26. November 2010

Regen trübte die sechste „Lange Nacht“

Eröffnung in Neckarau im neu gestalteten Wappensaal

„Lange Nacht“ mit Super-Stimmung in Gehring's Kommode. *Foto: Johann*

NECKARAU. Die Idee, die vor sechs Jahren in Sandhofen um den damaligen Vorsitzenden des Gewerbevereins, Gerhard Engländer, geboren wurde, hat sich in fast allen Mannheimer Stadtteilen und Vororten durchgesetzt. Denn in diesem Jahr waren mit Sandhofen, Schönau, Feudenheim, Käfertal, Wallstadt, Waldhof/Gartenstadt, Seckenheim, Schwetzingerstadt/Oststadt, Rheinau, Neckarau und zum ersten Mal Lindenhof, zwölf Stadtteile und Vororte mit von der Partie, die unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Michael Grötsch den roten Teppich ausrollten und ihr Gewerbe ins rechte Licht rückten.

Im Jahr 2005 war es das Ziel des Sandhofer Gewerbevereins, in einer gemeinsamen Veranstaltung Kunst und Gewerbetreibende zusammenzuführen, um diesen eine besondere Präsentationsmöglichkeit zu geben und dem grauen November etwas mehr Licht und Fröhlichkeit zu verleihen. Koordiniert wurden die Aktivitäten in den einzelnen Stadtteilen von Schmid Otreba Seitz Medien, die in enger Zusammenarbeit mit den einzelnen Gewerbevereinen auch die umfangreiche Beilage mit einer Auflage von 95.000 Exemplaren erstellten, welche die Besucher mit allen Informationen rund um die vielfältigen Aktivitäten der Langen Nacht versorgte. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Kulturamt und vom Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim sowie von der Wohnungsbaugesellschaft GBG und der Physiotherapie-Praxis Walz.

Neckarau hatte im Vergleich zum letzten Jahr eine rückläufige Teilnehmerzahl zu melden. Außerdem bremste Dauerregen den Flaniergenuss der Nachtschwärmer erheblich. So hatten ein Dutzend Geschäfte die Tore geöffnet, um die Besucher mit besonderen Aktionen und Köstlichkeiten zu überraschen. Zur Eröffnung der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse“, die im neu gestalteten Ratssaal des Neckarauer Rathauses stattfand, hatten sich viele Gäste eingefunden, unter ihnen die Stadträte Claudius Kranz und Rolf Dieter, die Neckarauer Bezirksbeiräte Stefan Busch, Jürgen Nohe, Sebastian Boese, Mehmet Sen, der jüngste „Ehrenbürger Neckaraus“, Heinz Scheidel, und der Ehrenvorsitzende der GDS, Günter Stegmüller, die Helmut Wetzel, Vorsitzender des Verein Geschichte Alt-Neckarau, im „schönsten und energiereichsten Vorort Mannheims“ begrüßte.

Fortsetzung auf Seite 2

INHALT

Seite 2
Gedeckte Tische und geöffnete Herzen

Seite 4
Sandsteinengel krönt altes Neckarauer

Seite 6
Talk im Verlag: „Die spannendste Region in ganz Deutschland“

Seite 7
Musikinstrumente zum Anfassen

Seite 9
Zwei Tage Nikolausmarkt rund ums Rathaus

Seite 10
„Schule sollte Lebensort sein“

Seite 12
Termine

Stadtteil-Portal.de

Sprache und Vortragskunst faszinierte die Zuhörer

Gehaltvoller Musikcocktail machte Lust auf mehr

„Martin ist echt toll“

Martinszug der IG Vereine mit vielen kleinen Laternenträgern

NECKARAU. Auch bei Sturm und Kälte waren viele Kinder mit Mamas, Papas und leuchtenden Laternen in allen Farben und Formen beim diesjährigen Martinszug in Neckarau dabei, der wie seit vielen Jahren von der IG Vereine organisiert wurde. Der bunte Zug hatte sich, geleitet von der Polizei und unter den Klängen der Blaskapelle Dannstadt, vom Rheingoldplatz aus durch den Ortskern von Neckarau in Bewegung gesetzt. An der Spitze ritt Mirjam Deffaa als St. Martin auf „Pablo“, einem Pferd der Reitgemeinschaft Neckarau. Ziel und Höhepunkt war wieder der Schulhof des Bach-Gymnasiums, wo das traditionelle Martinsspiel von Ministranten der Jakobusgemeinde, diesmal in veränderter Form, präsentiert wurde. „Ihr habt mit eurem Zug eine Lichtspur gelegt“, begrüßte Gemeindereferentin Sandra Nitsche die Kinderschar auf dem Schulhof. „Auch der Hl. Martin hat viele Spuren hinterlassen, indem er den Bedürftigen Gutes tat“. An Stelle szenischer Darstellung erzählten zwei Ministrantinnen, Mirjam und Lydia, assistiert von Marieke, in locker-jugendlichem Sprachduktus bekannte und unbekannte Geschichten um den römischen Söldner Martin, während das Pferd im Hintergrund geduldig wartete und die Kinder aufmerksam lauschten. Bei der Schilderung, wie Martin seinen Mantel mit einem frierenden Bettler teilte, zertrennten die beiden Erzählerinnen den roten Mantel des Neckarauer Martin mit einem Schwert. „Er hat mit dem Schwert nicht gekämpft, sondern Gutes damit getan“. Auch die Geschichte der Gänse, die Martin mit ihrem Geschnatter verrieten, als er sich versteckte, weil er aus Bescheidenheit nicht Bischof werden wollte, wurde erzählt mit einer Gansfigur aus Holz und dem Kommentar: „Martin war feige oder zu bescheiden“. Ein frisches Brot zeigten die Erzählerinnen ihrem Publikum, als sie berichteten, wie Martin Lebensmittel bei den Reichen im Land sammelte, um sie unter den Armen zu verteilen. „Martin war echt toll“, war das Resümee der Geschichten.

Theo Brill vom Vorstand der IG Vereine dankte abschließend der Polizei, der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau und dem Roten Kreuz für ihren Einsatz zur Sicherheit der Teilnehmer, und nicht zuletzt der Pilwe-Frauengruppe, die am Rheingoldcenter und im Schulhof für das leibliche Wohl mit Martinsmännlein von Bäckermeister Herbert Hohstadt, heißen Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch sorgte. *cm*

St. Martin hoch zu Ross schaut mit vielen Kindern auf die Erzählerinnen, die symbolisch seinen Mantel teilen. *Foto: Meixner*

Trauer ist nicht Trost-los

Gedenkstunde zum Volkstrauertag in Neckarau

Die Sängerhalle Germania umrahmte die Feierstunde mit Liedbeiträgen.

NECKARAU. „Die Mahnungen von Menschen hören, welche die Schrecken des Krieges erlebt und überlebt haben“, gab Pfarrer Martin Wetzel den Besuchern in der neuen Trauerhalle mit, die am Volkstrauertag zur Gedenkstunde gekommen waren, die von der IG Vereine organisiert und in diesem Jahr von der Jakobusgemeinde gestaltet wurde.

Der Männerchor der Sängerhalle Germania unter Leitung seines Chorleiters Volker Schneider umrahmte die Feier musikalisch mit passenden Liedbeiträgen wie „Herr gib Frieden“ und dem gesungenen „Vater unser“.

Unter dem Motto „Letzte Lebenszeichen“ erinnerte Wetzel an den 65. Jahrestag des Kriegsendes und die immer kleiner werdende Zahl der Überlebenden. „Erinnerungen an Schrecken des Krieges sind Vermächtnis und Auftrag zu Frieden und Versöhnung“, wie es 1940 der Probst der Kathedrale in der englischen Stadt Coventry in der Weihnachtsmesse getan hatte, kurze Zeit, nachdem die Stadt mit Kathedrale von Luftangriffen der Deutschen in Schutt und Asche gelegt worden war. „Vater, vergiss“, lautete der wiederkehrende Vers des „Coventry-Gebets“, das Wetzel eindringlich vortrug.

Doch nicht nur für die Vergangenheit, sondern auch für die Gegenwart gelte der Wille zu Versöhnung, z.B. im Umgang mit Minderheiten oder Andersgläubigen. „Ihr seid das Salz der Erde“ zitierte er das Gleichnis aus dem Matthäusevangelium: wie eine kleine Prise einem faden Gericht Geschmack gibt oder auch in Wunden brennt, so soll der Einsatz vieler Menschen den Geschmack des Friedens in die Welt tragen.

Im Anschluss an die Feierstunde fand die Totenehrung an der Kriegsgräberstätte statt, die Landtagsabgeordnete Helen Heberer vornahm. „Erinnerung, Mahnung, Versöhnung“ als Elemente des Gedenkens stellte sie in den Mittelpunkt ihrer Rede, in der sie an die erste Gedenkfeier zum Volkstrauertag 1922 in Mannheim erinnerte, wo man sich gemeinsam der Schrecken des Ersten Weltkrieg erinnerte, die Toten ehrte, Verlorene beklagte und die Abkehr von Hass beschwor. Dennoch kam der Zweite Weltkrieg, der vor 65 Jahren zu Ende war. In diesem Kontext erinnerte Heberer auch an den 70. Jahrestag der Deportation von 2000 Mannheimer Juden nach Gurs, von denen 1000 in Auschwitz ermordet wurden. „Indem wir aller vom Nazi-Regime Verfolgten und Getöteten wie Sinti und Roma, Behinderte, Widerstandskämpfer und tapfere Kämpferinnen gedenken, wird uns angesichts des furchtbaren Geschehens der Wert von Demokratie und 65 Jahren Frieden in Deutschland bewusst“. *cm*

Mit einer aufrüttelnden Rede würdigte Helen Heberer die Opfer der Weltkriege. *Fotos: Meixner*

Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG
Junge Familie mit zwei tollen Kindern sucht über uns ein Einfamilienhaus mit Garten im Bereich MA-Neckarau bis ca. € 300.000,--
IHR Ansprechpartner:
Herr Frowin Gans
freut sich auf IHREN Anruf!
0621/12 82-11 333 www.immo-vrbank.de
Immobilien immer mit

KUTHAN-IMMOBILIEN
Sie möchten verkaufen?
- Einfamilienhaus in Kindergarten-Nähe bis 660.000 € gesucht.
- 3-5 Familienhaus, mit einer frei-werdenden Wohnung gesucht.
Wertermittlung kostenfrei!
www.kuthanimmobilien.de
mail - 65 60 65

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen"
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ☎ 09 17 21
www.loebs-und-karg.de

Neckarauer Verein sucht für seine konzessionierte Vereinsgaststätte in guter Lage Bewirtungsteam.
Weitere Informationen unter Tel. 0177 - 2 79 01 63

Estragon
Wildkarte
Wildkraftbrühe mit Rehklößchen 4,40
Gebratene Hirschleber mit Steinpilzjus an Feldsalat in Apfel-Wallnussdressing 9,80
Hirschrückensteak auf Burgundersauce mit Steinpilzen im Kräuterrahm, dazu reichen wir Spätzle 19,80
Hausgemachtes Hirschgulasch mit Semmelknödeln und Rotkohl 13,80
Wildhasenrückenfilet auf Holundersauce mit Vichykarotten und Rösti 15,20
Hausgemachte Wildbratwurst mit Rotkraut auf Rosmarinsauce und Kartoffelpüree 11,80
Gänsebrust mit Honig-Sesamkruste auf Thymiansauce und Schupfnudeln 15,80
Ganze gefüllte Gans ab 4 Personen auf Vorbestellung mit hausgemachtem Rotkohl, glacierten Maronen, Apfeljus und Kartoffelknödeln 78,00
Öffnungszeiten tägl. 11-24 Uhr
Estragon Café Brasserie Restaurant
Mühlweg 11 · 68199 Ma-Neckarau
Tel. (0621)852761 · Fax (0621)852769
www.estragon-mannheim.de

Regen trübte die sechste „Lange Nacht"

Fortsetzung von Seite 1

Ein Händedruck von Herzen: Bürgerdienstleiterin Patricia Popp dankte Helmut Wetzel für das große Engagement des Heimatvereins in Neckarau. *Fotos: Meixner*

Bürgerdienstleiterin und „Hausherrin" Patricia Popp dankte dem Verein und seinem Vorsitzenden, dem „Bettelkönig von Neckarau", für das beispiellose Engagement zur Erhaltung und Gestaltung des Rathauses als Ort der Heimatgeschichte und Geselligkeit, bevor Bruno Hodapp, stellvertretender GDS-Vorsitzender, die gemeinsamen Anstrengungen von zwölf Stadtteilen zur Präsentation des ansässigen Gewerbes würdigte und ankündigte, nächstes Jahr in Neckarau die 50 Teilnehmer-Marke zu erreichen. Zum krönenden Abschluss wurde das im Waldkirch-Verlag erschienene neue Neckarau-Buch vorgestellt (siehe gesonderten Bericht). *cm*

FDP-Fraktion informiert sich in Neckarau

In der Reihe „FDP – stark vor Ort" den Vorort besucht

NECKARAU. Die FDP-Fraktion veranstaltete Mitte Oktober einen gut besuchten Rundgang in Neckarau. Neben einem ersten Kennenlernen des Neckarauer Rathauses besuchte die Gruppe die Station von CarSharing, die Haltestelle Friedrichstraße und das Polizeirevier am Rheingoldplatz. Beim ersten Vor-Ort-Termin an der CarSharing-Station in der Rheingoldstraße 3 erklärte Dieter Netter von Stadtmobil den Teilnehmern die Funktionsweise von CarSharing. CarSharing ist ein Dienstleistungsmodell mit Zukunft", ist sich FDP-Bezirksbeirat Felix Glaser sicher. Bei der Haltestelle Friedrichstraße konnten sich Teilnehmer ein Bild von den Umbauplänen der Haltestelle machen, die neu ausgestaltet und optimiert werden soll. Herr Dmochowski von den Rhein-Neckar-Verkehrsbetrieben stand der Gruppe Rede und Antwort. „Die Haltestelle Friedrichstraße ist eine der meist frequentierten Haltestellen im Stadtgebiet, und die Umbaupläne sind komplex. Bei einem Vor-Ort-Termin kann man sich die geplanten Maßnahmen besser vorstellen. Wichtig ist, dass die Verkehrsführung für den Straßenverkehr und für die Fußgänger verbessert wird", erklärt FDP-Fraktionsvorsitzender Volker Beisel. Beim Gang zum Polizeirevier Neckarau am Rheingoldplatz konnten die Teilnehmer auch die Situation für Gewerbetreibende in der Rheingoldstraße und in der Schulstraße in Augenschein nehmen. Diakon Manfred Froese machte darauf aufmerksam, dass die Investitionsrückstände in der Schulstraße auch den ansässigen Gewerbetreibenden zu schaffen machen. „Die Schulstraße muss attraktiver gestaltet werden, um das Zentrum von Neckarau aufzuwerten", betont die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Elke Wormer. Nachdem Polizeihauptkommissar Michael Eckenweber den Besuchern einen Überblick über die Sicherheitslage in Neckarau gegeben hatte, fand der FDP-Stadtteilrundgang im restaurierten Badehaus des Vereins Geschichte Alt-Neckarau seinen Ausklang. *pm/red*

Gedeckte Tische und geöffnete Herzen

Matthäusgemeinde lud zum Bedürftigenessen ins Gemeindehaus

NECKARAU. „Jeder, der zu uns kommt, ist willkommen" erklärt Annette Arnold, die in einer Gruppe von rund 20 ehrenamtlichen Helfern um „Chefkoch" Walter Schlampp seit fast 20 Jahren ein Bedürftigenessen im Matthäus-Gemeindehaus ausrichtet. Dieses Jahr waren rund 100 bedürftige Menschen und Wohnungslose aus allen Teilen Mannheims und von der anderen Rheinseite gekommen, um sich nicht nur ein herzhaftes Mittagessen schmecken zu lassen, sondern um Begegnung, Gespräche und Zuwendung zu erleben.

Mit Freude bei der Arbeit: Die Küchen-Crew aus dem Helfer-Team um Walter Schlampp beim Bedürftigenessen der Matthäusgemeinde. *Foto: Meixner*

Walter Schlampp und seine Helfertruppe hatten schon am Vortag das Sauerkraut gekocht, am frühen Sonntagmorgen wurden dann 170 Rippchen und 80 Riesenbockwürste vorbereitet, Püree gerührt, um die Gäste zügig zu bedienen und für Nachschlagwünsche gerüstet zu sein. Sämtliche Zutaten wurden in diesem Jahr von Privatpersonen gespendet.

Da Pfarrerin Regina Bauer noch im Gottesdienst gebunden war, begrüßte Kirchenälteste Christiane Sych zur Mittagszeit die Essensgäste und sprach ein kurzes Tischgebet. Kurze Zeit später hieß auch die Pfarrerin die Besucher willkommen, die sich rund 40 von Gemeindemitgliedern gestiftete Kuchen zum Kaffee munden ließen. Zum Abschied erhielt jeder Gast noch ein Kuchenpäckchen mit auf den Weg.

Die Matthäusgemeinde ist damit eine von vielen evangelischen und katholischen Kirchengemeinden im ganzen Stadtgebiet, die im Rahmen der Caritas-Aktion „Sonntagseinladungen" von November bis März wohnungslose und bedürftige Menschen bewirtet. *cm*

EINLADUNG ZUM VORTRAG
„Innovative, exklusive und nachhaltige Wohnkonzepte in Mannheim am Beispiel WOHNPARK Niederfeld"
WOHNPARK Niederfeld
Donnerstag, den 02. Dezember 2010, 18:00 Uhr
Best Western Premier Steubenhof Hotel, Raum Berlin, Steubenstr. 66, 68199 Mannheim
Referent: Dipl. Kaufmann Alexander Langendörfer, Geschäftsführer
Entdecken Sie anhand eines anschaulichen, multimedialen Vortrags die Qualitätsmerkmale unserer exklusiven Eigentumswohnungen „Sonnige Au" im WOHNPARK Niederfeld.
WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN.
DIRINGER&SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilh.-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim
Um telefonische Anmeldung bis 29. Nov. 2010 wird gebeten unter Tel. 0621/8607-255

EDITORIAL

Die Metropolregion ist Weltmeister

oder Bodenständigkeit made in Heppenheim

Als Sebastian Vettel mit tränenerstickter Stimme in Abu Dhabi über die Ziellinie fuhr, ging garantiert jedem aus unserer Region – auch nicht Formel 1 Fans – ein Schauer über den Rücken. Was hat dieser „junge Teufelskerl" doch gerade eben erreicht? Jüngster Formel 1 Weltmeister aller Zeiten. Und wie er es erreicht hat! In jahrelanger akribischer Arbeit, angetrieben durch gesunden Ehrgeiz in einem Team, das jahrelang als Underdog in dem so durchgestylten Formel 1 Zirkus verschrien war. Er hat es ohne taktische Spielchen geschafft, der sogenannten Teamorder. Nein, das Team hat die Fahrer einfach fahren lassen, frei nach dem Motto: der Bessere möge gewinnen. Ich glaube, nicht zuletzt deswegen erfahren Vettel und sein Team so viel Lobeshymnen aus aller Welt: Es war einfach ehrlich, was wir gesehen haben. Und ich glaube, nach dieser Ehrlichkeit sehnen wir uns heute alle.

Aber ich denke, da ist noch etwas, was uns fasziniert: Dieser junge 23-jährige Sebastian Vettel ist durch und durch sympathisch und geprägt von einer geradezu herzerfrischenden Bodenständigkeit. Mit Sicherheit ist eben diese ein Garant für seinen Erfolg. Auf Dialekt hat er die über 10.000 Fans am Wochenende in Heppenheim begrüßt. Er ist einer aus unserer Region, und die kann auf solch ein Aushängeschild auch ein klein wenig stolz sein. Es ist schön zu sehen, das sich Erfolg und Bodenhaftung nicht ausschließen, sondern meiner Meinung nach geradezu unabdingbar miteinander verknüpft sind. Es ist Sebastian Vettel zu wünschen, dass er so bleibt wie er ist, Bodenständigkeit made in Heppenheim eben.

Holger Schmid
Verleger

KOMPAKT

Strandbadbus fährt auch im Winterhalbjahr

NECKARAU. Der Strandbadbus der Linie 49, der in den Sommermonaten zwischen Rheingoldhalle und Strandbad pendelt, wird in diesem Jahr während der Winterzeit nicht eingestellt.

Die Buslinie 49 fährt deshalb seit 2. November, probeweise mit einem Kleinbus von Montag bis Freitag jeweils um 13 Uhr, 15 Uhr, 17 Uhr und 19 Uhr ab der Haltestelle Rheingoldhalle zum Strandbad. In der Gegenrichtung verkehren die Busse von Montag bis Freitag jeweils um 13.03 Uhr, 15.03 Uhr, 17.03 Uhr und um 19.03 Uhr ab der Haltestelle Strandbad. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen fährt die Linie 49 ab der Haltestelle Rheingoldhalle im 60-Minuten-Takt von 13 bis 18 Uhr sowie um 23 Uhr. In der Gegenrichtung starten die Busse an der Haltestelle Strandbad von 13.03 bis 18.03 Uhr ebenfalls im 60-Minuten-Takt sowie um 23.03 Uhr. Die Fahrtzeiten des Strandbadbusses sind auf die Ankünfte bzw. Abfahrten der Stadtbahnlinie 3 abgestimmt. *pm*

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 € abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist.

Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Keiner kann alles, aber jeder kann etwas und gemeinsam können wir sehr vieles!

Ihr Hausgerät ist defekt?
KUNDENDIENST
fast alle Fabrikate
0621-46 27 54 85
KHB
KÜCHEN + HAUSGERÄTE BRÄUTIGAM
Rheingoldplatz 2
68199 Mannheim

www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de
www.stadtteil-portal.de

Wir sind zu Ihnen!
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Allhours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 12 10
www.atlantis90.de

GEHRINGS KOMMODE
Dezember 2010
Fr. 3.12. KABARETT
Gerd Normann
Sa. 4.12. BLUES
Uffg´Blues´d
Sa. 4.12.2010-1.1.2011
Ausstellung Comic Art
Dennis Hauck
Fr. 10.12. SZENE
3 Engel kamen in der Nacht
Sa. 11.12. BLUES
Funky B. & The Shuffle Kings
Sa. 18.12. SZENE
Marcel Adam
Sa. 18.12. JAZZ
Fake Five
So. 26.12. BLUES
Mannem Rhythm & Blues Quartett
Fr. 31.12.
Silvesterparty mit Buffet
Bitte rechtzeitig reservieren.
Karten im Vorverkauf
Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 62
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 36 65 · F 85 36 51
www.gehrings-kommode.de
Öffnungszeiten:
Di.-Sa. ab 18 Uhr, Mo. Ruhetag

Kunst und Genuss auch mit weniger Teilnehmern

12 Neckarauer Betriebe öffneten ihre Tore

NECKARAU. Mit der diesjährigen Nacht der Kunst und Genüsse in Neckarau konnten die Veranstalter nicht zufrieden sein: deutlich weniger Teilnehmer als im letzten Jahr öffneten ihre Türen für Besucher, die sich bei Dauerregen nicht gerade in Massen einstellten. „Aus der Situation das Beste machen", konnte da die Devise nur heißen, und so erlebten abgehärtete Nachtschwärmer bei den meisten Teilnehmern eine feine Auswahl von Kunst und Genuss für alle Sinne. Außer Willkommensdrinks und kleinen Snacks, Verkostung von Bio-Produkten und ermäßigtem Einkauf (Grüne Wiese) gab es Fotoausstellungen mit Venedig-Ansichten in der Strandbadgaststätte (Freie Kunstakademie AMESA-DA) und von Thailand und Namibia (Dr. Ingrid Schäfer) im Reiseland Atlantis inklusive Infos für Urlauber. Einer Porzellanmalerin bei der Arbeit konnten Besucher bei Deko- und Geschenkideen Weitkamp über die Schulter schauen, und im Restaurant „Stadt Mannheim" stellte die Neckarauer Künstlerin Barbara Eckert-Stahl Bilder und Karikaturen zu Live-Oldies der Gruppe „Handmade" aus. In der Buchhandlung Schwarz auf Weiß gab es nicht nur Infos zur schottischen Literatur, sondern auch den passenden Whisky und original schottische, gewöhnungsbedürftige Speisen. Vertrauter ging es im Rathaus zu, wo Bürgerdienstleiterin Patricia Popp mit Kaffee und 13 selbst gebackenen Kuchen die Gäste bewirtete, während einige Zimmer weiter das AOK KundenCenter nicht nur mit Informationen zur Krankenversicherung und einem Ratespiel lockte, bei dem es Karten für den SV Waldhof und 1899 Hoffenheim zu gewinnen gab, sondern den Besuchern Rauschbrillen verpasste, die den Zustand der Volltrunkenheit simulierten. Bei Peter Remp Energie- und Wärmetechnik fand der vorgezogene Wichtelmarkt statt, der außer süßen und herzhaften Köstlichkeiten viele praktische und kunstgewerbliche Geschenkideen präsentierte, die trotz Regen größere Beachtung verdient hätten. Wenig Platz und viel Feierstimmung war in Gehring's Kommode angesagt, wo es außer Jazz mit Fake Five auch hausgemachte Gaumenfreuden gab.

cm

Beim vor-adventlichen Markt bei Peter und Petra Remp trotzten die Besucher unter Zelten dem Regen. *Foto: Meixner*

Bilder und Karikaturen von Barbara Eckert-Stahl waren zur Musik von Handmade in der „Stadt Mannheim" zu sehen. *Foto: Johann*

Neuer Bildband soll „Lust machen, Neckarau kennen zu lernen"

NECKARAU. Die Eröffnung der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" im edel restaurierten Wappensaal des Neckarauer Rathauses bot den angemessenen Rahmen, den neuen Bildband „Mannheim-Neckarau" in Anwesenheit prominenter Eröffnungsgäste vorzustellen. Anlass für den im Waldkirch Verlag erschienenen Band ist das 1140-jährige Jubiläum, mit dem im nächsten Jahr die erste urkundliche Erwähnung der Siedlung Neckarau begangen werden soll. „Neckarau hat, was alle suchen", zitierte Verlegerin Barbara Waldkirch, die es sich nicht nehmen ließ, das Buch über den „bezaubernden Vorort" persönlich zu präsentieren.

Auf 168 Seiten werde ein vielgestaltiger Querschnitt der sehens- und erlebenswerten Seiten Neckaraus geboten, die von der Fotografin Elsa Hennseler-Etté mit geschultem Auge ebenso professionell wie effektvoll ins Bild gesetzt wurden. „Das Faszinierende ist, dass Historie und Gegenwart sich überall durchdringen", erklärte Waldkirch, die für die erläuternden Texte zu den Bildern verantwortlich zeichnet, während Helmut Wetzel den historischen Teil des Bands verfasste, der angesichts der reichen Vergangenheit Neckaraus vergleichsweise knapp ausgefallen ist. „Wir wollten ein bisschen Geschichte und viel Gegenwart zeigen," beschreibt Waldkirch das Konzept, in dem der Schwerpunkt auf alteingesessene Traditionsbetriebe in Kontrast zu modernem Gewerbe und Industriekultur gesetzt wird. Komplementär dazu werden auch das kulturelle Leben sowie soziale Aspekte in Institutionen und nicht zuletzt Natur-Oasen beleuchtet. Als Dank für die große Unterstützung bei ihrer Arbeit überreichte Elsa Hennseler-Etté ein Exemplar des Bildbandes an Helmut Wetzel, Lore Herbert, Jürgen Beyer und den Künstler Dietmar Brixy.

Der Bildband Mannheim-Neckarau ist im Buchhandel und im Museumsshop des Vereins Geschichte Alt-Neckarau, Rathausstraße, erhältlich und kostet 19,80 Euro.

cm

KOMPAKT

Gedenkgottesdienst für Angehörige Verstorbener

NIEDERFELD. Zu einem ökumenischen Gedenkgottesdienst für Angehörige der in diesem Jahr im Diakoniekrankenhaus verstorbenen Patienten lädt die katholische und evangelische Seelsorge herzlich ein. Der von Seelsorge und Mitarbeitenden des Krankenhauses gestaltete Gottesdienst wendet sich an alle Angehörigen und Freunde, unabhängig von Religion oder Konfession. Der Gedenkgottesdienst findet statt am Freitag, 3. Dezember, 18 Uhr, in der Mutterhauskapelle des Diakoniekrankenhauses (Eingang Belchenstr. 1). *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter
www.stadtteil-portal.de

MEINE MEINUNG

Neckarau verkauft sich unter Wert

Bei der dritten Langen Nacht der Kunst und Genüsse in Neckarau war die Teilnehmerzahl im Gegensatz zu anderen Stadtteilen stark rückläufig. Dieser Umstand kann die Veranstalter trotz einzelner positiver Eindrücke nicht zufriedenstellen, gerade auch im Vergleich zu der Begeisterung bei Teilnehmern und Besuchern, die in anderen Stadtteilen herrschte. Der in der Nacht gedrehte Film von West TV zeigt Impressionen aus mehreren Stadtteilen und ist auf www.stadtteil-portal.de und YouTube zu sehen. Die Betriebe in Neckarau, die mitgemacht haben, sind für ihr Engagement zu loben, haben sie doch damit eine gute Basis für die nächsten Jahre gelegt, auf der man in gemeinsamer Anstrengung aufbauen kann, damit Neckarau sich nicht weiter unter Wert verkauft, sondern innerhalb der Mannheimer Stadtteile und Vororte die Position einnimmt, die ihm auf Grund seiner Attraktivität und Leistungsfähigkeit gebührt.

Claudia Meixner

Zahnmedizin heute
Zahnbehandlung unter Narkose
Vielen Patienten verursacht schon die Vorstellung an den Zahnarzttermin Unbehagen oder Angst. Durch ein beruhigendes Gespräch und einer ausführlichen Aufklärung vor und während der Behandlung kann den meisten Patienten die Angst gemildert oder sogar genommen werden. Sind dennoch Ängste bei einzelnen Patienten vorhanden, so können wir mit einem angstlösenden Präparat, das dann gegebenenfalls eine Stunde vor Beginn der Behandlung vom Patienten eingenommen wird, helfen.
In Einzelfällen bieten wir allerdings auch an, den Eingriff unter Narkose von uns durchführen zu lassen. Diese Möglichkeit besteht nicht nur für Angstpatienten, sondern auch bei umfangreichen Eingriffen, wie z. B. Implantationen oder dem operativen Entfernen aller vier Weisheitszähne.
Entscheidet sich der Patient für eine Behandlung unter Narkose, so bekommen wir in unserer Praxis Unterstützung von einer Anästhesistin. Sie und ihre Assistenz betreuen die Patienten dann bei uns während und nach der Behandlung, so dass der Eingriff quasi im Schlaf erfolgen kann.
Wir können unseren Patienten somit eine entspannte und angstfreie Atmosphäre während ihrer Behandlung in unserer Praxis bieten.
Unser Praxisteam freut sich auf Ihren Besuch
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Zahnärzte
Gemeinschaftspraxis
Dr. Lämmler & Dr. Theil
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim
Telefon: 06 21/85 35 35
Telefax: 06 21/86 20 511
E-mail: praxis@laemmlerundtheil.de
Internet: www.laemmlerundtheil.de

STEUBENHOF HOTEL
WEIHNACHTEN
KULINARISCH VOM FEINSTEN FEIERN
25. Dezember: 12.00 – 14.30 Uhr
Festliches Weihnachtsbuffet inklusive einem Glas Prosecco € 35,– p.P.
26. Dezember: 12.00 – 14.30 Uhr
Köstliche Weihnachtsmenüs und à la carte-Kreationen
KRÖNENDER ABSCHLUSS ZU SILVESTER
Einlass 18.30 Uhr,
Exklusives 7 Gänge-Dinner inklusive Begrüßungscocktail
€ 89 p.P. mit musikalischem Rahmenprogramm
NEUJAHR – 1. JANUAR 2011
9–15 Uhr,
Katerfrühstücksbrunch inklusive Saft, Kaffee, Tee € 22,50 p.P.
Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch!
Best Western PREMIER
Tel. 0621/8 19 10-0, Fax -181 · Steubenstraße 66 · 68199 Mannheim
info@steubenhof.bestwestern.de · www.steubenhof.de

Wirtshaus Plumeau
Verbringen Sie geselige Stunden im ältesten Fachwerkhaus Neckaraus.
Inhaber Daniel Eisold
Rheingoldstraße 33
68199 MA-Neckarau
Tel. 4394475
info@wirtshaus-plumeau.de
www.wirtshaus-plumeau.de
Reservieren Sie rechtzeitig für Ihre Weihnachtsfeier
Nebenzimmer/Saal bis 40 Personen.
Gemeinsam ins neue Jahr feiern.
31.12. Silvesterbuffet kalt/warm mit Mitternachtssuppe mit einer Flasche Wein oder Sekt pro Person € 39,–.
Öffnungszeiten: Montag-Sonntag 12-14.30 und 17-24 Uhr

SEIT 1880
HOLZBAU GABER
• Zimmerei • Sauna-Anlagen
• Dachausbau • Treppenbau
• Einbau von Dachflächenfenstern mit Zubehör
MA-NECKARAU · Tel. 85 11 19 · Fax 8 62 06 57

Die richtige Lösung für jeden Rückenschmerz!
AuBioRig
DER RÜCKEN SCHUH
Anti Step
DER BANDSCHEIBEN SCHUH
Reul
Gesundheit · Mobilität · Lebensqualität
Schulstraße 12 · 68199 Mannheim · Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitätshaus-reul.de · www.sanitaetshaus-reul.de

Arztvorträge der Reihe DIAKO InForm
14. Dezember, 18 Uhr, Eintritt frei
Divertikulitis - Eine Volkserkrankung im Risikopotential
Prof. Dr. med. Knut Böttcher,
Priv. Doz. Dr. med. Dieter Schilling
Ernährung und medikamentöse Therapie bei Divertikulitis
Apothekerin Inga Mantke
Diakoniekrankenhaus Mannheim (Großer Saal im 1.OG)
Speyerer Straße 91-93
Weitere Termine unter:
www.diako-mannheim.de
Diakonie Krankenhaus

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 88 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Orthopädieschuhtechnik
Rehatechnik
Homecare
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht.
Floßwörthstr. 3-9
68199 Mannheim
Telefon 06 21/12 47 05 - 0
Telefax 06 21/12 47 05 - 21
E 2, 4-5
68159 Mannheim
Telefon 06 21/59 59 88 - 10
Telefax 06 21/59 59 88 - 13
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21/59 59 88 - 0
Telefax 06 21/59 59 88 - 99

Rolladen · Jalousien · Markisen
Clever Energie sparen mit motorisierten Rolläden von SOMFY
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Weß GmbH & Co. KG
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 8 42 39-0
Telefax: 06 21 / 8 42 39-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Gehaltvoller Musik-Cockail machte Lust auf mehr

djampa trat in Gehring's Kommode auf

„djampa" steht für Spielfreude und höchstes musikalisches Niveau: (v.l.) Herbert Neumann, Martin Simon, Bertrand Guillou *Foto: Meixner*

NECKARAU. In Gehring's Kommode wurde unlängst ein besonders gemischter Musikcocktail serviert: das Musikduo „djampa" mit dem Mannheimer Instrumentalisten, Komponisten und Arrangeur Herbert Neumann und dem Pariser Gitarristen Bertrand Guillou bescherte den zahlreichen Besuchern mehr als zwei Stunden Zigeunerjazzrhythmen, Klezmerklänge, französische Chansons und lateinamerikanische Musik, deren Genregrenzen aufgehoben schienen.

Die beiden Vollblutmusiker hatten nach den ersten brasilianischen Bossanova-Rhythmen den Kontrabassisten Martin Simon auf die Bühne geholt, der das Duo zu einem Trio der Extraklasse ergänzte, in dem jeder ein Virtuose seiner Instrumente war; alle sich ebenso einfühlsam wie spielfreudig ergänzten, so dass das Zuhören Genuss pur war.

Dem Trio gelang es überdies, bei ihrem Spiel sofort die jeweils typische Atmosphäre heraufzubeschwören, so dass sich die Zuhörer in kürzester Zeit in einem brasilianischen Café mit Blick auf den Corvocado in Rio, einem ausgelassenen jüdischen Fest oder beim Musette-Walzer auf dem Montmartre wähnten.

Dabei erwies sich Herbert Neumann als glänzender Vertreter lateinamerikanischer, insbesondere brasilianischer und argentinischer Jazzrhythmik, darunter Klassiker wie z.B. „The Girl from Ipanema", schwungvolle Tangos oder authentisch-schwermütige Eigenkompositionen, eine Erinnerung und musikalische Hommage an die Aufenthalte in Brasilien. Ebenso mitreißend waren die Ausflüge in die osteuropäische Musik, der Neumann ebenfalls nahe steht, was sich in der atemberaubenden Interpretation temperamentvoller Folklorestücke, z.T. Eigenkompositionen („Leila"), zeigte, bei denen nicht nur der virtuose Umgang mit dem Akkordeon, sondern auch flinke Finger am Bass und der Gitarre gefragt waren. Aus diesem Genre leitet sich auch der Name „djampa" her, ein Ausruf der Freude in temporeichen Tanzstücken, wie Herbert Neumann erklärte.

Last but not least steht djampa für die französische Chansontradition, die der aus Paris stammende Meistergitarrist Bertrand Guillou zelebriert, der zur Blütezeit des französischen Chansons aufwuchs. Titel von Charles Trenet („Que reste-t-il de nos amours") Sascha Distel („La belle vie") oder Gilbert Bécaud („Et maintenant") trug er ebenso authentisch vor wie atemberaubende Zigeunerjazztitel, die seinem großen Vorbild Django Reinhard sehr nahekamen.

In der Verschmelzung dieser unterschiedlichen Musiktraditionen überzeugte djampa auf einem hohen künstlerischen Niveau, das die Zuhörer in der „Kommode" begeisterte. Klar, dass es unter den Zugaben auch den delikat vorgetragenen Ohrwurm „Besame mucho" gab.

cm

Sandsteinengel krönt Altes Neckarauer Friedhofsensemble

Sanierungsarbeiten beendet / Übergabe für Anfang 2011 geplant

NECKARAU. Bald wacht ein prachtvoller Sandsteinengel über dem Torbogen des Alten Neckarauer Friedhofsensembles. Die Anfertigung wurde durch den Großmäzen des Projekts, Dr. Friedrich Werner, ermöglicht, der außer den dem Förderkreis gespendeten Summen auch die Finanzierung der Skulptur übernahm, die, damals aus Bronze, in den Jahren des Zweiten Weltkriegs verloren gegangen war. Da es fast kein geeignetes Foto als Vorlage gibt, wurde der Engel nach dem vorhandenen Material in Sandstein, passend zum Äußeren des Kapellenensembles, nachgebildet und stellt Abschluss und Krönung der Sanierungsarbeiten dar, die auf Initiative des heutigen Vorsitzenden des „Förderkreis Alten Neckarauer Friedhofskapelle", Helmut Wetzel, ins Rollen kamen. Mit Beharrlichkeit und der vom Förderkreis angebotenen Anschubfinanzierung von 190.000 Euro wurde schließlich die Stadt Mannheim überzeugt, die sich mit 390.000 Euro und der Eigenbetrieb Friedhöfe mit 170.000 Euro an den Gesamtkosten beteiligt.

Einige Wochen vor Vollendung des Projekts trafen sich die Vorstände des FAN mit der verantwortlichen Architektin Sonja Behrens vor Ort, um sich über die Arbeiten im Inneren der Kapelle und die Umgestaltung des Zellentrakts zur Urnenstätte zu informieren, die so weit wie möglich originalgetreu wiederhergestellt werden, berichtete die Fachfrau. Die Verglasung der Rosette an der Stirnseite der Kapelle konnte durch großzügiges Sponsoring farbig gestaltet werden: Die Karin & Carl-Heinrich Esser-Stiftung spendete dafür 5.000 Euro. Bei der Restaurierung der Fenster konnte das originale Eichenholz erhalten werden, bei den Türen wurden die Zargen erneuert. Auch das Chorgewölbe, das Tympanon und der Terrazzoboden wurden möglichst originalgetreu aufgearbeitet.

Stilvoll zeigt sich das restaurierte Innere der Kapelle den Begutachtern: v.l. Gennaro Gozzolino, Brigitte Metzler, Gertrud Lang, Sonja Behrens, Wolf Engelen, Helmut Wetzel, Bernhard Wember, Rolf Braun, Dr. Friedrich Werner. *Foto: Meixner*

Als Stätte für Feierlichkeiten und Gedenkraum soll in der Kapelle nicht nur eine Gedenktafel für Kriegsopfer, sondern eine ausgestaltete Dankestafel mit den Namen aller Spender und Sponsoren angebracht werden, die sich für die Sanierung des Friedhofsensembles engagiert haben.

Außerdem sollen an beiden Haupteingängen des Friedhofs und vor der Trauerhalle Informationstafeln über das Ensemble mit Text u. Bild nach dem Muster der Tafeln entlang des historischen Lehrpfads auf dem Lindenhof aufgestellt werden.

Nach Abschluss aller Arbeiten soll das mehrgliedrige Ensemble Anfang 2011 der Stadt Mannheim bzw. dem „Eigenbetrieb Friedhöfe" in einer würdigen öffentlichen Feier übergeben werden. *cm*

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas-Etagenheizung-Kundendienst -
Bauspenglerei -
Bernd Mattler
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/ 85 64 57 · Fax 0621/ 85 64 60
Mitglied der Sanitärinnung

BUCHOW Rolladenbau
35 Jahre Meisterbetrieb
Jetzt Rollläden vom Fachmann nachrüsten lassen.

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0 6 21
-81 52 45
-81 10 47

Tradition schafft Vertrauen.
Simon
Glaserei + Fensterbau
Älteste Glaserei in Mannheim, seit 1865
– Reparaturen rund ums Fenster
– Neue Fenster und Türen
– Haustüren – Glastüren
Sterntaler

JANAS WELT

Nie wieder Held sein

Hallo, ihr Lieben,

vor zehn Tagen dachte ich, mein letztes Stündlein ist gekommen. Denn eines Morgens war plötzlich alles verändert: am Abend zuvor hatte ich außer einem Abendessen noch einmal eine leckere Spätmahlzeit bekommen, was ungewöhnlich war, aber vielleicht hat meine Chefin begriffen, was mir gut tut, dachte ich. Aber weit gefehlt, am nächsten Morgen beim Gassi gab es nur ein Belohnungs-Leckerli, dann zum Frühstück gar nichts. Meine Chefin frühstückte auch weniger als sonst, ließ sich aber von meinem vorwurfsvollen Blick nicht erweichen. Ich verstand gar nichts mehr, war verwirrt und traurig, denn so etwas hatte sie noch nie gemacht. Als wir dann mit dem rollenden Käfig wegfuhren, war ich zunächst wieder zuversichtlich, aber der Weg ging zu dem Doktor, der mich schon öfter gepiesackt hat. Nachdem er mich am Hinterbein gepiekst hatte, Blut zapfte und dann ein gemeines Klebeband umwickelte, durfte ich mit meiner Chefin spazieren gehen. Das war's, dachte ich. Aber warum fuhren wir nicht endlich nach Hause? Ich ahnte schon das Schlimmste, als wir wieder hinein gingen und der Doktor mich für kurze Zeit einschläfern wollte, weil er mir nicht aufs sondern ins Maul schauen wollte. Aber er tat es nicht wegen meines schwachen Herzens, hörte ich ihn sagen. Das war's jetzt aber, dachte ich, aber er machte sich an meinen Zähnen mit einem Instrument zu schaffen. In großer Angst drohte ich ihm und versuchte zu fliehen, aber die beiden Helferinnen, die ich sonst gern mag, hielten mich fest, zogen meine Lippen herauf und herunter, meine Chefin redete kraulend auf mich ein, während der Doktor an meinen Zähnen herumzwickte und immer wieder sagte, ich sei ein Held. Aber was nützte mir das, ich war ihm hilflos ausgeliefert und wusste nicht, was er noch alles vorhat. Doch dann war es schneller vorbei als gedacht. Endlich befreit hatte ich nur einen Gedanken: „nix wie raus", lehnte jedes Leckerli ab und zeigte dem Doktor drohend die Zähne, als er sich von mir verabschiedete. Zu Hause gab es dann eine Extra-Portion Sonntagsfutter, und so langsam war meine Welt wieder so, wie sie mir am liebsten ist: alles wie immer,

meint eure Jana

Wiedersehen mit Frau Schlabbergosch

Ökumenische Sozialstation lud zum Patientennachmittag

ALMENHOF. Mehr als 130 Patienten, darunter die Motogeragogie- und die Demenzgruppe, Angehörige und Freunde, begrüßte Uwe Ringwald, Leiter der ökumenischen Sozialstation Neckarau-Almenhof, zum Patientennachmittag im Gemeindehaus der Maria Hilf-Kirche. Dort traf man sich wie seit 20 Jahren zum gemütlichen Kaffeetrinken an herbstlich geschmückten Tischen; die Mitarbeiterinnen der Einrichtung hatten Kuchen gebacken, verschiedene Bäcker hatten ebenfalls Kuchen und Torten gestiftet. Für die Bedienung der Gäste sorgten ehrenamtlich aktive Mitglieder der Pfarrei, organisiert wurde die Veranstaltung federführend von der stellv. Leiterin der Sozialstation, Schwester Regina Trautmann, die auch humorvoll durch das Programm führte. Denn außer Kaffee und Kuchen erwartete die Besucher wieder ein buntes Unterhaltungsprogramm, das von Theo Schediwy mit einem klassischen Stück am Klavier eröffnet wurde. Bevor er im Lauf des Nachmittags noch einmal sein Können zeigte, stellten sich die ca. 20 Schwestern der Einrichtung (Karl-Blind-Str. 4) und die ehrenamtlichen Helfer vor. Danach sorgte das AWO-Ballet unter der Leitung von Erika Schmaltz für beste Unterhaltung mit drei Auftritten, bei denen die Gäste mit den passenden Melodien und Kostümen, die blitzschnell gewechselt werden konnten, u.a. nach „Bella Italia" versetzt wurden. Bei der Hosenmodenschau, die eine Ballettdame singend moderierte, zeigten die Damen – die älteste Tänzerin ist 87 Jahre alt- nicht nur viel Bein, sondern auch große Anmut und Beweglichkeit.

Die Hosenmodenschau des AWO-Balletts war einer der Knüller beim Patientennachmittag im Maria Hilf-Gemeindehaus. Foto: Meixner

Fester Bestandteil des Programmes war wieder der Besuch von Frau Schlabbergosch alias Schwester Ruth, die in witzig-pointierter Rede den Gästen über die Tücken des Alters und ihre guten Erfahrungen als „Kundin" der Sozialstation berichtete, bevor der heitere Nachmittag mit Musik und gemeinsamem Gesang endete. *cm*

Mehr Infos zur Ökumenischen Sozialstation unter www.sozialstation-neckarau.de.

Weihnachtliches Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau e.V.

NECKARAU. Am 12. Dezember, dritter Advent, findet das weihnachtliche Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau in der Reithalle auf der Fohlenweide statt. Dort wollen die kleinen und großen Reiter den Zuschauern zeigen, was sie in den vergangenen Wochen mit ihren Pferden einstudiert haben.

Diesmal wird das ältestes Schulpony „Moritz", aus seinem Leben auf der Reitanlage der Fohlenweide erzählen und damit die Besucher mit vielen lustigen und abenteuerlichen Geschichten aus der Sicht eines Pferdes in den Bann ziehen.

In einer Vielzahl von abwechslungsreichen Schaunummern mit Pferden und Ponys, die ausschließlich von Mitgliedern der Reitgemeinschaft einstudiert wurden, zeigen die Akteure, was der Ponysenior schon so alles erlebt hat. Besucher dürfen sich also ab 15.00 Uhr auf originelle Darbietungen in der stimmungsvoll geschmückten Reithalle der Reitgemeinschaft freuen. Natürlich gibt es am Ende auch wieder eine Überraschung für alle Kinder bis 12 Jahre. Die größeren Besucher dürfen sich indessen an Glühwein, Waffeln und diversen anderen warmen und kalten Köstlichkeiten gütlich tun, für die der bewährte Wirtschaftsbetrieb des Vereins sorgen wird. Von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr dürfen die jüngsten Besucher außerdem kostenlos Ponyreiten. Der Eintritt ist wie immer frei! *pm/red*

„Ein neues Lied, ein besseres Lied"

Alexander Finkel präsentierte Heines „Wintermärchen" als „Satirisches Sprechtheater"

NECKARAU. „Theater fürs Ohr", „Magier der Worte" sind nur einige Attribute, mit denen die Auftritte des gebürtigen Pfälzers und heute in Erfurt beheimateten Alexander Finkel bedacht werden. Mit seinem Programm Heinrich Heine „Deutschland. Ein Wintermärchen" war er auf Einladung der Neckarauer Buchhandlung „Schwarz auf Weiß" in den stimmungsvoll dekorierten Räumen der Rathaus-Remise zu Gast. Dort lernten die Besucher zwei Persönlichkeiten, nämlich Heine und Finkel, kennen, machte Holger Braunweiler, Inhaber von „Schwarz auf Weiß", in seiner Begrüßung neugierig auf das Kommende, das der Rezitator mit „Satirisches Sprechtheater" überschrieb. Heine hätte sicher seine Freude gehabt an dem lebhaften Vortrag, für den Finkel im schwarzen Gehrock keine Requisiten außer einem Tisch, einem Weinglas und Erzählstimmung brauchte, um das Publikum zwei Stunden lang bestens zu unterhalten.

In diesem als Reisebericht verpackten gewaltigen Versepos, das 1844 in nur sechs Monaten entstand, verarbeitet Heine Eindrücke seiner Reise von seinem Exil Paris nach Hamburg im Herbst 1843. Darin nimmt er die politische und gesellschaftliche Wirklichkeit aufs Korn und malt mit spitzer Feder ein ironisches Zeit- und Sittenbild, indem er die Arten und Unarten seiner Landsleute, Dichterkollegen, Könige und Götter ebenso treffend wie scharfzüngig charakterisiert.

Finkel stellt sich seit 22 Jahren der Herausforderung, dem brillanten Stilisten und scharfen politischen Denker Heine seine ausdrucksstarke und wandlungsfähige Stimme zu leihen, und es gelingt ihm, dem Gedicht in 27 Bildern Lebendigkeit und Aktualität einzuhauchen. Mit schauspielerischer Klasse trägt er das Gedicht szenisch vor, ist immer in Bewegung, gestikuliert, schreit, stöhnt und nimmt die Zuhörer mit ins Geschehen des Epos.

Finkels Verehrung für den Dichter, der bis heute polarisiert, ist ständig zu spüren, und es fasziniert, wie er sich Heine einverleibt, um ihn vor den Ohren des Publikums auferstehen zu lassen und seine bildhafte und poetische Sprache, gepaart mit messerscharfer Ironie und Kritik an den Zuständen in seiner Heimat, aber auch seine Visionen von einem neuen, sinnenfreudigen Deutschland, zum Leuchten zu bringen. *cm*

Heine-Rezitator Alexander Finkel bei seinem an- und aufregenden Vortrag des „Wintermärchens" in der Rathaus-Remise. Foto: Meixner

Mehr zu Alexander Finkel und seinen anderen Rezitationsprogrammen unter www.alexander-finkel.de

KOMPAKT

48er Platz im Almenhof erhält sanierte Wege

ALMENHOF. Die Sanierung der Wegfläche um den 48-er Platz im Almenhof ist geschafft! Nach großem Einsatz der Bürgerinitative „48er Platz" hat die Stadt Mannheim nun die Sanierung des Weges bereits im Dezember dieses Jahres zugesagt. „Ein toller Erfolg der Bürgerinitiative, der ich für ihren Einsatz danke", freut sich der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende, Stadtrat und Landtagskandidat Claudius Kranz über die Umsetzung der Sanierungsarbeiten durch die Stadtverwaltung noch in diesem Jahr. „Dies zeigt, wie wichtig der 48-er Platz für die Bevölkerung ist." pm/red

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Miele
IMMER BESSER
autorisierter Kundendienst und Verkauf
VERSBACH
Almenhof, August-Bebel-Straße 58
Tel. 81 51 41, Fax 81 37 77
www.versbach.com

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Winteraktion Haustüren 01.11.2010 – 31.01.2011
Jetzt Komfort inklusive!
Profitieren Sie beim Kauf Ihrer neuen Villa-Aluminium-Haustür. Die schlüssellose Sicherheit und den Komfort von EasyLock im Wert von € 535,– erhalten Sie kostenlos dazu.
Nur solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit Aktionshaustüren.
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
Fax: 0621 - 87 55 15 4
info@weru-studio-stotz.de
www.stotz-fenster.de

KUNDENDIENST SANITÄR + HEIZUNG Günther
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: (0621) 31 27 10
Fax: (0621) 31 44 63

Kariesbehandlung mit OZON
im Anfangsstadium ohne Bohrer und ohne Spritze möglich
Tel. 852985
www.dr-gau.de

Führerschein weg???
Wir helfen Ihnen (auch bei Sperrfristkürzung)
Info unter 0800 - 678 77 77 kostenlose Hotline
MPU Beratungsstelle Mannheim

Gres SpanienFliesen GmbH
mehr Qualität
weniger Kosten
länger Freude
... Ihre 1. Wahl!

Unser umfassendes Sortiment an Fliesen, Mosaik und Feinsteinzeug wird Sie überzeugen. Modern, klassisch, zeitlos, einzigartig. **Fliesenkonzepte für jeden Einrichtungsstil und jeden Geschmack.**
Kompetente Mitarbeiter beraten Sie umfassend und zeigen Ihnen praxisgerechte Lösungen. Alles wird abgestimmt auf **Ihre Anforderungen, individuellen Wünsche und Ihre Räumlichkeiten.**
Von der Planung und Beratung bis hin zur fachgerechten Ausführung **erhalten Sie auf Wunsch alles aus einer Hand.**
Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Mo., Di., Do., Fr. 09:30-12:30 und 14:30-18:30 Uhr, Mi. 09:30-12:30 Uhr, Sa. 09:30-16:30 Uhr
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
Tel.: (0621) 84 155 02
www.spanienfliesen.de

Vor allem Qualität . . .
Diesem Leitsatz folgend investieren wir seit Jahren in die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter und sind kompetente Anbieter vieler spezifischer Leistungen:
Pflege nach "**Aktivitas**" (spezielles Pflegekonzept für Schlaganfallpatienten nach Prof. M. Beckmann), fachgerechte **Wundversorgung, Palliativ-Pflege, Sterbebegleitung**
weiterhin umfasst unser umfangreiches Angebot:
- pflegerische und medizinische Versorgung
- kompetente Beratung in allen Fällen der Pflege
- Hilfestellung bei allen Belangen der Pflegeversicherung
- Hilfe im Haushalt
- kompetente Ernährungsberatung
- Vermittlung von Service- und Hilfsdiensten
Und vieles mehr!

Tel: 8 41 40 40
RHEINGOLD Ambulanter Pflegedienst GmbH Rheingoldstraße 77 in Mannheim-Neckarau
Ambulanter Pflegedienst RHEINGOLD GmbH

Stabile Kundenbeziehungen sind – neben kompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – das Wertvollste jedes Unternehmens. Keineswegs erstaunlich, dass renommierte Großkunden aus den Branchen IT+TK, Banken, Pharma, Konsumgüter, der Industrie und vor allem aus der Energiewirtschaft auf unsere Spezialisten im In- und Outbound vertrauen. Mit über 400 Mitarbeitern zählt fms connected! zu den erfolgreichsten inhabergeführten Communication-Centern in Deutschland – und das bereits seit 1988!
Eine positive, freundliche und dynamische Arbeitsatmosphäre bietet Ihnen ein ideales Umfeld für eine langfristige Beschäftigung im Rahmen eines interessanten Personal-Entwicklungsprogramms.
Telefonberater [m/w]
in Voll- oder Teilzeit
Ihre Aufgaben bei fms:
- aktive Kundenbetreuung
- Tarifberatung
- Produktberatung
- Fachhandelsberatung
- Rechnungsklärung
- Reklamationsbearbeitung
- Beleg- und E-Mail-Bearbeitung
Unsere Erwartungen an Sie:
- aktive und passive Kommunikationsfähigkeit
- hohe Service-Orientierung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherheit in Aussprache und Formulierung
- Bereitschaft zu persönlicher Schulung und Qualifizierung
Wenn Ihnen das Übliche zu wenig ist und Sie mit uns erfolgreich sein wollen, senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung. Auf Sie wartet ein interessantes Aufgabengebiet in einer dynamischen, innovativen Branche mit sehr guter Entwicklungsperspektive, Festgehalt und weiteren Sozialleistungen im Rahmen des Personal-Entwicklungsprogramms.
fms connected!

TALK IM VERLAG

„Die spannendste Region in ganz Deutschland."

Die Stellung Mannheims und der Metropolregion standen im Mittelpunkt der vierten Gesprächsrunde „Talk im Verlag"

5 Jahre Metropolregion Rhein-Neckar

Fünf Jahre wurde die Metropolregion in diesem Monat alt. Grund genug, in der vierten Veranstaltung der Schmid Otreba Seitz Medien-Reihe „Talk im Verlag" gemeinsam mit Johann W. Wagner, Geschäftsführer Stadtmarketing Mannheim GmbH, Stefan Orschiedt, Leiter Standortmarketing Metropolregion Rhein-Neckar GmbH, und Lutz Pauels, Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. über den Weg zu sprechen, den die „Marken" Mannheim und Metropolregion in dieser Zeit genommen haben.

„Was ist das besondere an Mannheim und der Metropolregion?" Schon mit der ersten Frage rannte Verleger Holger Schmid bei den Marketingexperten förmlich offene Türen ein: „Das unglaublich umfassende Angebot in allen Belangen. Wir sind in jedem Bereich hervorragend aufgestellt", begann Pauels. „Die wirtschaftliche, kulturelle und auch religiöse Vielfalt prägen Mannheim und damit auch die gesamte Region", ergänzte Wagner. Für Orschiedt waren diese Einschätzungen nicht nur eine schöne Momentaufnahme, „sondern auch das Ergebnis von langer, harter Arbeit. Wir erleben nach fünf Jahren, dass die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert." Eine Arbeit, die nun allerdings erst so richtig beginne, mahnte er an: „Als Region sind wir jetzt gerade einmal im Vorschulalter. Wir haben uns in den vergangenen Jahren zunächst um die Identität nach innen gekümmert. Nun müssen wir darauf aufbauen und deutlich über die regionalen Grenzen hinaus gehen. Wir wollen als attraktive und wettbewerbsfähige Region im gesamten Bundesgebiet bekannter werden", kündigte Orschiedt an. Dafür sei vor allem Kreativität gefragt: „Wir müssen unsere Mittel schlau einsetzen", sagte Wagner, „das Ausland schaut nicht so auf kleine Städte. Deshalb sind wir froh, dass wir als Region auftreten können."

Großveranstaltungen seien da ein gutes Mittel, die Namen über die regionalen Grenzen hinaus bekannter zu machen, waren sich die Gesprächsteilnehmer einig: „Die Eishockey-WM hat uns weltweit einen guten Namen gemacht", sagte Pauels, der sich einen ähnlichen Schub auch von der Weltmeisterschaft im Frauenfußball im kommenden Jahr erhofft. Dabei sind Sinsheim als Spiel- und Mannheim wieder als Trainingsort eingebunden. Auch der Deutsche Katholikentag im Jahr 2012 und das Internationale Deutsche Turnfest im Jahr 2013 werfen bereits ihre Schatten voraus und sollen zum Ruf der Metropolregion beitragen. „Das sind mehrere Großereignisse, die passend aufeinander folgen", sagte Orschiedt und sieht die Wahl des Veranstaltungsortes als Beleg für die gute Arbeit, die geleistet worden sei. „Solche Großereignisse fallen schließlich nicht vom Himmel."

Für eine weitere Veranstaltung im kommenden Jahr sei Mannheim hingegen der einzig logische Veranstaltungsort: „125 Jahre Automobil werden uns noch einmal mehr Aufmerksamkeit sichern, ist Lutz Pauels überzeugt. „Das liegt schon alleine am Stellenwert des Autos in Deutschland und auch weltweit." Allerdings liege es an der Stadt, noch besser zu transportieren, dass Carl Benz das Auto in Mannheim erfunden hat. So sieht es nicht nur Verleger Holger Schmid, sondern auch Johann Wagner mit mindestens einem weinenden Auge, dass der Daimler-Konzern für sein Mercedes-Benz-Museum nicht an die Geburtsstätte zurückgekehrt ist. „Für den klassischen Städtetourismus wäre so ein Museum von sehr großem Vorteil", bedauerte der Stadtmarketing-Geschäftsführer. Global betrachtet sei das fehlende Museum aber zu verkraften. „Im Blick von außen ist alles eins. Das wird nicht auf eine einzige Stadt heruntergebrochen, sondern wir sind von Stuttgart bis Mannheim die Region des Automobils. Das Silicon Valley besteht ja zum Beispiel auch nicht nur aus einer Stadt."

Gerade in Sachen Tagestourismus sieht Lutz Pauels aktuell den größten Handlungsbedarf in Mannheim. „Die Stellung der Mannheimer City ist nicht „Gottgegeben", sondern wir müssen daran arbeiten", meinte er angesichts veränderter Wettbewerbssituationen. „Wir müssen deshalb dringend an die Umgestaltung der Planken", mahnte er an. Erst dies bringe die Glanzpunkte der Innenstadt in Qualität, Atmosphäre und Vielfalt wieder wirkungsvoll zum Glänzen.

In ihrer Bilanz waren sich die drei dann ebenfalls wieder einig: „Als Vermarkter gibt es keine Zufriedenheit, denn Stillstand bedeutet immer Rückschritt"; sagte Wagner. Stolz sei allerdings erlaubt: „Wir haben in den vergangenen Jahren einiges bewegt und verändert." Schritt für Schritt soll es auf diesem Weg weitergehen: „Das machen wir wie im Satzbau: Subjekt, Prädikat, Objekt." Orschiedt kündigte dabei originelle „Sätze" an: „Wir müssen an kreativen Lösungen arbeiten, aber das macht es ja auch so spannend."

Einen guten Grund sich zu engagieren nannten sie zum Abschluss des Gespräches alle drei: „Frei nach Mozart: so wie ich Mannheim liebe, so liebt auch Mannheim mich", erklärte Johann Wagner", während Stefan Orschiedt sein Umfeld „einfach als spannendste Region in ganz Deutschland" sieht. Lutz Pauels machte es zum Abschluss der informativen Stunde noch einfacher: „Mannheim ist meine Heimatstadt." *end*

Lutz Pauels, Vorsitzender Werbegemeinschaft Mannheim-City e. V.

Stefan Orschiedt, Leiter Standortmarketing der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH

Die angeregte Diskussionsrunde mit unseren Gästen im Verlag moderierte Holger Schmid, Geschäftsführer von Schmid Otreba Seitz Medien (Mitte).

Fotos: Seitz

Johann W. Wagner, Geschäftsführer Stadtmarketing Mannheim GmbH

Musikinstrumente zum Anfassen

Neues Projekt der Schillerschule mit Musikern des Nationaltheaterorchesters

NECKARAU. Rund 30 Schüler der Klassen 7a und 7b hielten sich die Ohren zu, so schräg klang die Musik, die vier Musiker in einem Klassenzimmer der Schillerschule mit ihren Instrumenten produzierten. Die drei Herren und eine Dame waren jedoch keine Anfänger, sondern hochqualifizierte Berufsmusiker des Nationaltheaterorchesters, die absichtlich falsch spielten, um den Schülern zu zeigen, dass jedes Instrument in einem Orchester seine festgelegte Funktion hat, die nicht austauschbar ist. Verwechselt man die Stimmen der einzelnen Instrumente, entstehen unangenehme Klänge.

Wie ein Fagott aufgebaut ist, konnten die Schüler sehen und fühlen. *Fotos: Meixner*

Die drastische Demonstration bildete den Auftakt eines neuen Projekts, das die Schillerschule zusammen mit Musikern des Nationaltheaterorchesters realisiert. Dazu kamen jetzt die 2. Violinistin des Orchesters, der Soloflötist, ein Oboist und ein Fagottist in die Schule, um den Klassen 5 bis 7 Musikunterricht aus erster Hand zu bieten, „der zusammen mit uns Lehrkräften der Schule vor- und nachbereitet wird“, führte Initiatorin Dagmar Rothe aus. „Davon profitieren beide Seiten“, betont Lehrer und Konrektor Thiemo Mast, „auf diese Weise kann ein jüngeres Publikum für die Akademiekonzerte gewonnen werden, und die Hauptschüler werden auf anschaulich Weise an Instrumentenkunde und klassische Musik herangeführt“.

Die vier Profi-Musiker waren mit sichtlicher Freude bei der Sache, als sie den aufmerksamen und disziplinierten Schülern die mitgebrachten Instrumente vorstellten. Dabei lernten diese nicht nur verschiedene Instrumentengruppen kennen, sondern auch vieles über die mitgebrachten Instrumente: dass ein Fagott 2,5 m Tonröhren besitzt, und dass das Mundstück wie bei der Oboe aus einem Rohrblatt von Schilf besteht. Der Oboist, der auch ein Englischhorn dabei hatte, demonstrierte an einer Rohrhülse, dass diese von ihm mit Messer und Hobel bearbeitet werden muss und die Blätter je nach Beanspruchung eine Woche zu verwenden sind. Auch über den Aufbau von Streichinstrumenten wie Geige oder Bratsche mit Steg, vier Saiten, Bogen aus Rosshaar, und der Querflöte, eigentlich ein Holzblasinstrument, die meist aus Silber gebaut wird, und die Mini-Version Piccoloflöte konnten die Schüler sich hautnah ein Bild machen.

Zum Ende des Unterrichts mit den Musikern wurde ein Test durchgeführt, bei dem die Schüler Freikarten für das Akademiekonzert gewinnen konnten. Außerdem sind sie zur nächsten Generalprobe in den Rosengarten eingeladen. *cm*

Musikunterricht aus erster Hand boten vier Musiker des Nationaltheaterorchesters den Hauptschülern der Schillerschule.

Sprache und Vortragskunst faszinierten die Zuhörer

12. Lesenacht am Bach-Gymnasium

NECKARAU. Bei der 12. Lesenacht in der Aula des Bach-Gymnasiums die zusammen mit dem Ökumenischen Bildungszentrum sanctclara veranstaltet wurde, erlebten rund 100 Schüler, Eltern und Lehrer ein abwechslungsreiches Programm. Deutschlehrer Axel Müller, Moderator und Hauptorganisator der Veranstaltung, begrüßte außer vielen jungen Besuchern auch die Autoren des Abends: Fabian Lenk, Maya Nielsen und Evelyne Okonnek, die für die plötzlich erkrankte Bettina Belitz eingesprungen war.

Zur Eröffnung und zwischen den Lesungsblöcken spielte die Band „Marija“ mit den Pop-Akademie-Absolventen Maria Pentschev/Gesang, Sebastian Nitsch am Flügel und Dominik Müller am Schlagzeug, die einfühlsam und originell „Schätze“ der Pop- und Soulmusik präsentierten. Maya Nielsen eröffnete den Lesereigen mit ihrem Kinder-Sachbuch vom Untergang der Titanic. Ihr äußerst temperamentvoller Vortrag, bei dem sie das Publikum unter Nutzung verschiedener medialer Hilfsmittel wie Beamer oder Fotos einbezog, beeindruckte die Zuhörer.

Evelyne Okonnek präsentierte einen sensibel vorgetragen, preisgekrönten Fantasy-Text. Die Autorin wurde 2006 für ihren Roman „Die Tochter der Schlange“ mit dem Wolfgang-Hohlbein-Preis ausgezeichnet.

Den Schlusspunkt des an- und aufregenden Abends setzte der erfahrene Vorleser Fabian Lenk, der als Journalist bereits ein umfangreiches Oeuvre vorzuweisen hat. Vor allem Kriminalromane für Erwachsene und besonders für Kinder sind sein Spezialgebiet, in denen sich seine Rechercheroutine widerspiegelt. Krimiserien wie „Tatort Geschichte“ oder „Zeitdetektive“ verknüpfen geschickt kriminalistische Motive mit historischen und geographischen Fakten zu spannenden Geschichten. So auch bei der Lesenacht, als Lenk aus dem überaus spannenden Band „Heiße Spur: London – die Virusfalle“ liest, in dem ein Erpresser droht, den Maul- und Klauenseuche-Virus freizusetzen, was aber im Lauf der atemberaubenden Handlung verhindert werden kann. Im Anschluss an die Lesungen nahmen sich alle Autoren viel Zeit, die zahlreichen Fragen des Publikums zu beantworten. Für die Zuhörer, die sich in der Pause am Tisch mit Büchern der Autoren des Abends drängten, gab es zur Stärkung Getränke und leckere Snacks. *cm*

Organisator Axel Müller (Mitte) mit den Autoren der Lesenacht (v.l.) Evelyne Okonnek, Fabian Lenk, Maya Nielsen. *Foto: zg*

28 junge Teilnehmer schlugen sich glänzend

TT-Mini-Meisterschaften beim TSV Neckarau

NECKARAU. Stefanie Mattern bei den Mädchen und David Breitenbach bei den Jungen heißen die Gewinner bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften Mannheim-Süd, die beim TSV Neckarau ausgetragen wurden.

Für die wenigen jüngeren Teilnehmer wurde keine separate Konkurrenz ausgespielt, sondern sie spielten mit den Älteren zusammen. Dass sie dort mithalten konnten, zeigte mit Jonathan Ell einer der jüngsten Teilnehmer, der Gesamtzweiter wurde und damit souverän in der jüngeren Altersklasse gewann.

Das Trainerteam freute sich über den Ansturm auf die TSV-Halle, als 28 Kinder und viele Eltern, Großeltern und Geschwister Stimmung an und um die Platten verbreiteten.

Bei den Mini-Meisterschaften durften nur Spieler starten, die bisher nicht am offiziellen Spielbetrieb des TT-Verbandes teilgenommen haben, sondern in ihrer Freizeit im Park oder im Schulhof spielten und so eine echte Chance hatten. Die Organisatoren waren angetan von den spielerischen Fähigkeiten. „Und von der Begeisterung, mit der die Kinder dabei waren und sich auch von Niederlagen nicht entmutigen ließen“, bilanzierten sie. Das zeigt, dass diese Veranstaltung ihren festen Platz im Neckarauer Sportkalender verdient hat. Zum ersten Mal im Jahr 2007 vom TSV veranstaltet, wechseln sich jetzt Post SG und TSV jährlich mit der Ausrichtung ab.

Für Anfänger jeden Alters bietet der TSV Neckarau in der Halle am Kiesteichweg die Möglichkeit, acht Mal kostenlos an einem Schnuppertraining teilzunehmen. Unter Anleitung von zwei lizenzierten Trainern ist dienstags und donnerstags von 17.30-19.00 Uhr Training für Kinder und Jugendliche. Ansprechpartner: Reinhard Beeker, Tel. 8414505 *pm/red*

Alle Teilnehmer der TT-Minimeisterschaften präsentierten stolz ihre Urkunden und die Preise, die sie mit nach Hause nehmen konnten. *Foto: zg*

IMPRESSIONEN VON DER LANGEN NACHT DER KUNST 6. NOVEMBER 2010

Langen Nacht der Kunst und Genüsse

Fotos: Meixner, Johann

Der Nikolaus kommt...

Rätseln und Gewinnen

Unter allen Rätselfreunden verlosen wir drei brandneue Bücher von Iris Welling aus unserem Verlag. „Rugas Abenteuer am Blauen Wasser“ ist eine spannende Geschichte für Kinder und Drachen-Liebhaber. Zur Teilnahme senden Sie uns einfach das Lösungswort mit Ihrem Absender per E-Mail, Fax oder Postkarte:

Schmid Otreba Seitz Medien,
Stichwort „Rätsel“,
Wildbader Straße 11,
68239 Mannheim,
Fax: 0621-727396-15,
E-Mail: info@sosmedien.de

Einsendeschluss ist der 1. Dezember 2010. Bei mehreren Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
www.reisen-souvenirs.de
Günstige Internetreisen und Billigflüge für Alle. Wir beraten wo man sucht und bucht, oder machen dies ohne Aufpreis für Sie!
Alle Veranstalter - zum günstigsten Preis. „Kreuzfahrt-Spezialist“ durch 110 beruflich Gefahrene und beste Reederei-Kontakte
NEU! Kartenvorverkauf für Konzerte
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Online-Reiseportal: www.sonneputzen.de

Friedmanns Lebkuchensortiment
Feinste Lebkuchen · Lebkuchen mit Vollkorn
Weiße Lebkuchentaler · Dinkeltaler · Mandeltaler
Friedmann
· Amtierender Lebkuchenweltmeister backt frische Lebkuchen auf dem Kapuzinerplanken Weihnachtsmarkt vom 24.11. - 23.12.2010
· Verkauf ab sofort im Kaffeeladen, MA-Lindenhof und im Weinkistl Frey in MA-Neckarau
· Bekannt vom PILWE-Scheuer Weihnachtswarkt in Neckarau vom 21.11.
www.dieLebkuchenbaecker.de
Tel. 0621 / 82 83 317 · Fax 0621 / 81 09 91 09

Man kennt und schätzt sie überall die gute Gans vom „Bauer Karl“
Bestellen Sie jetzt
Bauer Karl`s
„Gut zu wissen was man ißt“
Eichwaldgans
Aufgewachsen auf großzügigen Weideflächen, ausschließlich von Grünfutter und Hafer ernährt.
Ein Festtagsgenuss der auch bei Ihnen nicht fehlen sollte.
Bestellungen unter
Tel: 0621/4714 26 oder 4 82 58 46
Fam. Karl, Marderweg 60, 68229 MA-Friedrichsfeld

LAMY Anneliese Geiß Scout
Schreibwaren . Spielwaren
Neckarau, Schulstraße 11 am Bach-Gymnasium, Tel. + Fax 852711
schreibwaren-geiss@t-online.de
www.schreibwaren-geiss.de
Präsente und Geschenke zur Weihnachtszeit!
LEGO
Aktion im Advent:
Beim Kauf eines LAMY-Füllers erhalten Sie einen Gutschein für eine Gratis-Gravur.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ravensburger

Restaurant WOANDERS VfB Kurpfalz
Italienisches Restaurant mit piemontesischer Küche
25. und 26. Dezember 2010
Carpaccio von der Gans, Kalbscarrée in einem Speckmantel mit Beilage frisches Gemüse, Bonet-Amaretto-Kakaopudding 31,- €
oder
Lachsterrine, Seezungenroulade mit Beilage, Bonet-Amaretto-Kakaopudding 31,- €
31. Dezember 2010
Schwertfischroulade mit Rinen und Beilage Gemüse, glasierter Doradefilet mit Beilage Gemüse, Mascarponekuchen 33,- €
oder
Kochsalami mit Linsen, glasierter Truthahn mit Gemüse, Mascarponekuchen 33,- €
Öffnungszeiten an den Festtagen: (Menüs auf Vorbestellung)
25./26. 12. warme Küche durchg. bis 23 Uhr, 31.12. warme Küche 18-23 Uhr
Schindkautweg 14 # 68199 MA-Neckarau # Tel. 4316597 # Fax 4316023
Mail: ingegno@web.de # www.woanders-mannheim.com

Verein GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V
Mannheim-Neckarau
Gemeinnütziger Verein
Schauen Sie vorbei
21. Neckarauer Nikolaus Markt „Rund ums Rathaus“
Fr., 3.12., 15-20 Uhr & Sa., 4.12., 11-20 Uhr
• große Weihnachtskrippe
• Kunsthandwerk
• Kinderbasteln
• Adventslieder
• Nikolausbesuch
• Essen und Trinken
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Neckarauer Institutionen im Rathaus-Ensemble Rathausstraße 1-3
Schirmherrschaft und Eröffnung Gemeinschaft der Selbständigen Mannheim-Neckarau e.V.
MVV Energie KÜNZLER CKM

Der Kaffeeladen
Windeckstraße 11/ Ecke Meerfeldstraße
MA-Lindenhof · Tel.: 0621 / 43 71 79 60
Auserlesene weihnachtliche Geschenke
feine Schokolade und Pralinen · Über 20 Kaffeespezialitäten
Spirituosen · Präsentkörbe · alles liebevoll für Sie verpackt
Öffnungszeiten: Montag -Freitag 9-19 Uhr, Samstag 9-18 Uhr
www.derkaffeeladen.com

Neueröffnung Restaurant Rosmarin
Inhaber und Chefkoch Borislav Vistica
Rathausstraße 21 • MA-Neckarau
Tel.: 06 21 / 8 41 57 20
Wir bleiben Neckarau treu und behalten unsere deutsche und internationale Küche sowie Tages- und Saisongerichte bei.
Ab 1. Dezember Wildsaison
Wir bieten weitere Saisongerichte mit Pfifferlingen, Spargel uvm.
Sonntags zusätzlich zwei Spezialmenüs
Wir wünschen unseren treuen und neuen Gästen alles Gute für die bevorstehenden Festtage und ein gutes neues Jahr.
Öffnungszeiten:
So.-Fr., 11.30-14.30
17.30-22.30
Sa., 17.30-22.30
Hoepfner
Sonntag Nachmittag Kaffee & Kuchen sowie Kuchen zum Mitnehmen aus der Kuchentheke

KOMPAKT

Großer Adventskranz stimmt auf den Advent ein

ALMENHOF. Nach der Premiere im letzten Jahr lädt die evangelische Lukasgemeinde auch in diesem Jahr zur feierlichen Einstimmung in den Advent. Jeden Samstag vor den vier Adventssonntagen um 18 Uhr wird vor der Lukaskirche Ecke Lassalle- / Rottfeldstraße eine Flammschale des überdimensionalen Adventskranzes aus meterhohen Baumstämmen entzündet. Dazu liest Pfarrer Günter Welker eine Adventsgeschichte vor, Adventslieder werden gesungen, begleitet vom Bläserkreis aus Ketsch. Für die großen Teilnehmer der Feierstunde gibt es Glühwein, für die kleinen gibt es Kinderpunsch.

pm/red

MEHR ZEIT FÜR SIE MIT
PUTZ ABO
AUCH ALS GESCHENK GUTSCHEIN
AGENTUR TIME4-YOU
INH. I. A. ROOS
WWW.TIME4-YOU.DE
TEL. 0621 - 87 20 825

Das ideale Weihnachtsgeschenk
für Eingeborene und Eingebürgerte
Kalender Neckarau nur 9,90 Euro
Bildband Neckarau nur 19,80 Euro 168 S., 228 Fotos
Erhältlich in allen Buchhandlungen und im Heimatmuseum Neckarau!

NEU! 365 Tage frisch gekochtes Mittagessen ohne Lieferkosten
Ab 1 Menü – auch für Diabetiker, Vegetarier und pürierte. Keine Vertragsbindung.
Probiergutscheine anfordern!
kostenfrei 0 800 - 3 47 36 37
www.ehrenfried.de

müller
EZ/EV 875
Wurst- & Fleischwaren
Qualität aus der Genossenschaft
Der Knüller von Müller
Angebot für den 2.12.2010
Rinderbraten 9,-- €/kg
Rippchen 6,-- €/kg
Wir sind für Sie da / freier Verkauf:
Donnerstag zwischen 7.00 und 14.00 Uhr
Müller Fleisch- & Wurstwaren GmbH
Fabrikstationstraße 18, 68163 Mannheim-Neckarau
Mail mueller.fleisch.mannheim@t-online.de
Info und Bestellungen unter
Tel. 0621-81 59 40 oder Fax 81 52 85.

Zwei Tage Nikolausmarkt „Rund ums Rathaus“

Schildkrötpuppen sind immer noch attraktiv für Groß und Klein. Foto: Meixner

NECKARAU. Zum dritten Mal findet der traditionelle Nikolausmarkt des Verein Geschichte Alt-Neckarau rund um's Rathaus, d.h. im Hof und der Remise, statt, und zwar vor dem eigentlichen Nikolaustag, am 3. Und 4. Dezember.

Los geht es am 3.12, wenn um 15 Uhr der Christbaum erleuchtet wird und um 16 Uhr GDS-Vorsitzender und Schirmherr Bernd Schwinn den Markt und die lebensgroße Weihnachtskrippe im Museumshof eröffnen wird, gefolgt von Adventsliedern eines Kinderchors.

Am 4.12. beginnt der Nikolausmarkt um 11 Uhr wieder mit einer großen Vielfalt des Angebots wie z.B. Weihnachtsbasteleien, Kunstgewerbe, Holzarbeiten, Keramik, Spielsachen, Bücher, Kunstkalender und vieles mehr. Um 12 Uhr basteln Kinder unter Anleitung Weihnachtsbaumschmuck. Um 16 Uhr kommt Sankt Nikolaus zu den Kindern und hat auch dieses Mal kleine Geschenke in seinem Sack. Für das leibliche Wohl kleiner und großer Besucher ist mit kalten und warmen Speisen und Getränken bestens gesorgt. Schon vorher, am 28.11., dem 1. Advent, wird um 14.00 Uhr im renovierten Ratssaal die alljährliche Schildkrötpuppen-Ausstellung von der Landtagsabgeordneten Helen Heberer eröffnet. Anschließend besteht Gelegenheit zum heimatgeschichtlichen Spaziergang mit Dr. Norbert Sälzler und ab 15.00 Uhr zu Museumsführungen des Heimatvereins und der Siebenbürger Sachsen. *cm*

Wir ziehen ihr Auto warm an
Winter-Kompletträder montieren 20,20 €
Winter-Check 14,95 €
zzgl. Material
!! Bis Jahresende ist für Sie unsere Werkstatt auch am Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr geöffnet !!
Stefan Krieger - Meisterbetrieb
Kfz Reparatur und Instandsetzung
Speyerer Straße 22-24 • 68163 Mannheim
Tel. 0621 / 8 32 20 84 • Fax 0621 / 8 32 20 86

Ihr Partner für Fernwärme und moderne Heiztechnik
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH ▮ Amselstraße 3 ▮ 68307 Mannheim
Tel 0621.789 82 96 ▮ www.donpro.de

Fernwärme
Zentralheizung
Öl-, Gasfeuerung
MÜNCH
Schulstraße 52
68199 Mannheim
☎ 85 32 64 · Telefax 85 14 70

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Zweifacher Lebkuchenweltmeister backt in Neckarau

NECKARAU. Seit einigen Monaten kann sich Neckarau mit einem Lebkuchenweltmeister schmücken. Der gebürtige Schwarzwälder , gelernte Koch und Hotelbetriebswirt Konrad Friedmann, der seit 20 Jahren in Mannheim lebt, erfüllte sich jetzt den lang gehegten Traum vom eigenen Unternehmen und backt seither in der Rheingoldstaße.

Besucher des Pilwe-Adventsmarkts konnten das köstliche Backwerk, das aus Naturprodukten nach altem Rezept hergestellt wird, probieren und für die Feiertage erwerben. Auch auf dem Weihnachtsmarkt auf den Kapuzinerplanken ist Friedmann mit den Weltmeisterlebkuchen vertreten, die er auch außerhalb der Adventszeit als schmackhaften Energiespender anbieten will. *cm*

walter und stempel
Ihr Partner für das passende Weihnachtsgeschenk rechtzeitig vor'm Fest
Bei uns wird eingehende Beratung und guter Service für den Kunden noch groß geschrieben. Spezielle Beratung vorort und komplette Montage aller Geräte gehören ebenfalls zu unserem umfangreichen Angebot. Bei uns finden Sie alle Elektrogeräte von A - Z, braune Ware (DVD-Recorder, LCD usw.), genauso wie weiße Ware (Waschmaschinen, Trockner, Einbaugeräte).
Seniorenfreundlicher Service®
zertifiziert vom Mannheimer Seniorenrat e.V.
Schulstraße 76 · Neckarau · Tel. 854085 · Fax 854087
kontakt@walter-und-stempel.de
Home Entertainment · Telekommunikation · Haushaltsgeräte
Miele · Liebherr · Siemens · Samsung · Kabel-BW · Neff · Sony · Braun · Tefal · Krups
Grundig · Philips · DeLonghi

Walter Stephan
Elektromeister
Mannheim-Neckarau
Neckarauer Waldweg 68
Telefon 85 25 63
Elektroinstallationen und Reparaturen

Über 25 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Solaranlagen · Sanitär · Heizung
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Telefon 85 52 68 · Fax 862 38 57
www.heinrich-decker.de
Rostiges braunes Wasser? Wir können helfen!
Komplette Badrenovierung aus einer Hand
Behindertengerechte Bäder und Toiletten
Badewannenaustausch ohne Fliesenschaden
Kanal-Rohrreinigung und Überprüfung mit Fernsehkamera
Reparatur- und Wartungsdienst für Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen

Gemeindefest in der Lukasgemeinde

ALMENHOF. Über den ersten Advent feiert die Lukasgemeinde ihr traditionelles Gemeindefest.

Am Samstag, den 27. November, öffnet die Weihnachtswerkstatt im Gemeindehaus Lassallestraße 1 ihre Pforten. Dort können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter unter fachkundiger Anleitung und Mithilfe der Eltern nach Herzenslust basteln und backen. Die Werkstatt beginnt um 14.30 Uhr im Konfirmandensaal und endet mit der Kaffeetafel. An sieben Stationen können kleine Geschenke gebastelt werden, wie Christbaumanhänger, Grußkarten, Tischschmuck, Fensterschmuck und vieles mehr. Im Unkostenbeitrag von 3,50 Euro pro Kind sind alle Bastelmaterialien enthalten sowie Kaffee und Kuchen für die Kaffeetafel und andere Getränke.

Am Sonntag feiert die Gemeinde um 9.30 Uhr ihren Adventsgottesdienst und anschließend Kindergottesdienst in der Lukaskirche. Die Kinder schmücken dabei die Adventsspirale und tragen aus ihrer Mitte das Licht in die Kirche.

Am Sonntagnachmittag wird mit vielen Gästen gefeiert. Die Kaffeetafel wird um 15 Uhr durch die Kinder der Kindergärten Heinrich-Heine- und Mönchwörthstraße eröffnet. Danach gibt die Seckenheimer Puppenschachtel eine Sondervorstellung, bevor der Auftritt des Mannheimer Kammertonensembles MAKATO folgt. Aus der Gemeinde musizieren Heike Rossmanith (Blockflöten) und Dietmar Siebenpfeiffer (Klavier). Der Sängerbund Harmonie wird das Programm abrunden.

Im Foyer des Gemeindesaales haben Eltern und Erzieherinnen der Kindergärten der Gemeinde wieder einen Weihnachtsmarkt mit Bastelarbeiten und verschiedenen Leckereien aufgebaut. An einem anderen Stand sind handgefertigte Glasarbeiten wie Christbaumkugeln, Tannenzapfen, Vasen und Schalen zu erstehen. *pm/red*

Sanitär Kleissner
seit über 50 Jahren
✓ Gas
✓ Wasser
✓ Entwässerung
✓ Rohrleitungsbau
✓ Feuerlöschanlagen
✓ Bauspenglerei
✓ Gasheizungen
✓ Gesundheitstechnische Anlagen
Bruchsaler Straße 123a
68219 Mannheim
Tel.: 0621-71 88 03-0
Fax: 0621-71 88 03-10
Mail: kleissner@sanitaer-kleissner.de

THOMAS RAPP
SCHLOSSEREI STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Abschränkungen - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Gittertore - Türen - Tore
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Großfeldstraße 6-8 • 68199 MA-Neckarau • Tel. 85 14 11 • Fax 85 61 79

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

SAMSREITHER
Fachgeschäft für Farben
CAPAROL
Misch-Computer
Wandfarben, Lacke, Lasuren,
Künstlerbedarf
• Acrylfarben
• Öl- und Aquarellfarben
• Leinwände und Keilrahmen
Im Morchhof 36 • 68199 Mannheim
Gewerbegebiet Neckarau, zwischen Media Markt und Bauhaus
Im Hause BÖLINGER + STÜBER
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 19.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
Tel. 0621 / 27 658 www.jos.samsreither.de

Schlosserei Wolfgang Weber
Meisterbetrieb
www.schlosserei-weber-mannheim.de
MA-Neckarau
Friedrichstraße 79
Tel. 0621 / 86 20 771
Fax 86 20 519
Mobil: 0170 / 28 00 156
Schlosserei.Weber.MA@t-online.de
• Treppen, Türe, Tore
• Geländer und Garagentore
• Vordächer, Balkone
• Edelstahl- und Alu-Arbeiten
• Stahlkonstruktionen
• Ver- / Beiputzarbeiten
• Schal- und Vergußarbeiten
• Abbrucharbeiten
• Restauration von historischen Metallarbeiten
• Reparatur, Instandhaltung, Anfertigung von Sonderkonstruktionen
• Balkonsanierung mit Fliesen- und Malerarbeiten
• Reparaturen von Geländern, Garagentoren, Türen und Fenstern
Tägliche Ausstellung mit Beratung

www.stadtteil-portal.de

**** In Mannheim-Neckarau ****
Michael Libuda
Steuerberater/ Dipl.-Finanzwirt (FH)
Jahresabschlüsse
Steuererklärungen
Finanzbuchhaltungen
Existenzgründungen
Unternehmensnachfolge
Gutachtenerstellungen
Steuerschulungen
u.v.m.
Ausschöpfung aller gesetzlichen Möglichkeiten, damit Sie nicht mehr zahlen als wirklich notwendig!
Steuerberatung Michael Libuda
Friedrichstr. 47, 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/ 43 84 307 * Fax: 0621/ 43 84 309
Email: info@steuerberatung-libuda.de
www.steuerberatung-libuda.de * Parkplätze im Hof

RÄUMUNGSVERKAUF
wegen GESCHÄFTSAUFGABE
Wir räumen, Sie sparen!
Einzelteile bis zu
50% reduziert
ZENKER
UHREN · SCHMUCK · PERLEN · BRILLEN
Mannheim-Neckarau
Schulstraße 47
Tel. 06 21 / 84 23 40
Fax 06 21 / 86 14 96

Regentin der Pilwe beschenkte kranke und behinderte Kinder

Erlös des Kinderfests an zwei soziale Einrichtungen übergeben

NECKARAU. In der vergangenen Kampagne hat sie als närrische Regentin der Pilwe die Stadt Mannheim glänzend vertreten; dabei zeigte sie auch ein großes Herz für kranke und behinderte Kinder, als Jessica I., kräftig unterstützt von ihrem Arbeitgeber und den Pilwe, im Sommer zu einem großen Kinderfest auf das Gelände des Media Marktes einlud. Dort waren einen Nachmittag lang Attraktionen zu sehen und zu erleben, von echten Schlangen über Ponyreiten, Karaoke, Zauberer bis hin zu live erzählten Märchen. Der Erlös des fröhlichen Fests sollte nach dem Willen der Prinzessin kranken und behinderten Kindern zufließen und an die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe Aktion für krebskranke Kinder und an den Neckarauer Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation gespendet werden. Dieses Versprechen hielt Jessica, als sie kurz vor Beginn der neuen Kampagne zusammen mit Geschäftsführer Jörg Scharnofski in dessen Geschäftszimmer im Media-Markt lud, um in Anwesenheit ihres Prinzen Dirk I., Pilwe-Präsident Rolf Braun und Organisationsminister Richard Karusseit, der Landtagsabgeordneten Helen Heberer und des Neckarauer Bezirksbeirats Stefan Busch Geldgeschenke von mehr als 5000 Euro zu übergeben.

Für die Deutsche Leukämie-Forschungshilfe Aktion für krebskranke Kinder dankten Gisela Stachniss-Schmälzle und Eva Geiger für den stattlichen Betrag von 3333 Euro, die für die „Wunschbox“ verwendet werden sollen, eine Einrichtung, in der eine Wunschfee schwer kranken Kindern kleine und, wenn irgend machbar, große Wünsche erfüllt, um sie damit eine Zeit lang ihre Krankheit vergessen zu lassen.

Den närrischen Betrag von 1666,66 Euro nahm Manfred Froese, Geschäftsführer des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation, in Empfang. Er freue sich, strahlte er, damit den geistig, körperlich und mehrfach behinderten Kindern im Margarethe Blarer-Haus zusätzliche Freizeitangebote finanzieren zu können und damit Freude zu schenken.

Zusätzlich erhielten beide Einrichtungen je 150 Euro aus der Versteigerungsaktion dreier Bilder der Malerin Heike Scharnofski beim diesjährigen Stadtteilfest. Helen Heberer hatte das von ihr erworbene Bild mitgebracht, um es der Kinderkrebsstation des Klinikums zu schenken. Geschenke gab es auch für die Gewinner des Ballonflug-Wettbewerbs, der beim Kinderfest gestartet worden war: die Absender der drei Ballons, die am weitesten flogen, nämlich nach Mespelbrunn, Elsenfeld, Vielbrunn, erhalten Media Markt Einkaufsgutscheine im Wert von 100, 50 und 25 Euro. Diese sind: Tamara Fietz aus Mannheim, Janine Knupfer aus Edingen-Neckarhausen, Patrick Peter aus Neulußheim. *cm*

Ein Herz für Kinder in der Kampagne: Fröhliche Gesichter bei der Spendenübergabe von Prinzessin Jessica I. (2.v.l.) für kranke und behinderte Kinder. *Foto: Meixner*

Jugendtreff Neckarau zeigt sich immer aktiver

Jahreshauptversammlung des Fördervereins mit positiver Bilanz

NECKARAU. Den detaillierten Tätigkeitsbericht von Vorstandssprecher Rudi Strunk hörten die anwesenden Mitglieder des Förderverein Jugendtreff Neckarau e.V. mit Freude, denn er spiegelte die Aktivitäten des Vereins und das gute Funktionieren der Einrichtung im Gartengeschoss der Wilhelm-Wundt-Bücherei in der Heinrich-Heine-Straße wider.

Stolz ist man auf die vom Förderverein finanzierten Honorarkräfte Denise Kast und Nadine Kast, die erweiterte Öffnungszeiten gewährleisten. Dank galt auch Vorstandsmitglied Hagen Grundmann, der drei Stunden lang das Sonntagscafé öffnet, so dass der Treff 9 zusätzliche Stunden pro Woche geöffnet ist. Auch an den übrigen Öffnungstagen sorgen die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter Thorsten Klee und Secim Yüzüak für kurzweilige Aufenthalte der ca. 20 Jugendlichen, die den Treff täglich besuchen: von Montag bis Donnerstag ist u.a. mit Internetcafé, Spielenachmittag, pädagogischem Kochen, Billard-, Kicker- oder Tischtennisturnieren Abwechslung garantiert. Rege Nachfrage gebe es für die Vermietung der Räume an Samstagen für Feierlichkeiten aller Art, berichtet Thorsten Klee.

Da unter anderem wegen der täglichen Nutzung der Räume durch die verlässliche Grundschule Platzmangel herrscht, war die Spende eines Materialcontainers der Firma Bilfinger& Berger willkommen, ebenso wie die sechs internetfähigen Notebooks mit Zubehör, gestiftet von der Firma MWM, so dass die Ausstattung mit PCs auf den neuesten Stand ist. Auf diesem soliden pädagogischen Fundament öffnet sich die Einrichtung immer mehr in das rege Vereins- und gesellschaftliche Leben in Neckarau. So veranstaltet der Jugendtreff nicht nur sein traditionelles Sommerfest auf der Wiese im August Bebel-Park, er ist an der Organisation und Durchführung der Schülerdisco an der Schillerschule beteiligt, wie überhaupt zu dieser Schule besondere Beziehungen bestehen. So war man nicht nur beim Schulfest mit einem Spiele- und Infostand dabei, sondern unterstützt aktiv das Gartenprojekt der Schule, indem mit Unterstützung des Fördervereins der Schule und des Grünflächenamts der Stadt ein Grundstück zusammen mit den Schülern gärtnerisch gestaltet wird. Mit einem Spiele- und Infostand waren die Aktiven des Treff auch beim Spiel- und Sportplatzfest auf dem 48er Platz, beim Stadtteilfest Neckarau und beim Erlebnistag Rheingoldcenter vertreten. Außerdem wurden Kooperationen für Schülerpraktika mit der GDS Neckarau und der Firma MWM vereinbart.

Im nächsten Jahr feiert der Förderverein Jugendtreff Neckarau sein 10-jährige Bestehen. *cm*

Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzuarbeiten oder förderndes Mitglied zu werden. Mehr Infos zum Jugendtreff unter Tel. 0621-843 03 89, Mail: jtneckarau@mannheim.de.

„Schule soll Lebensort sein“

SPD Neckarau lud zur bildungspolitischen Diskussionsveranstaltung ins Volkshaus

NECKARAU. „Nicht nur in Schulen, sondern überall im täglichen Leben soll Bildung stattfinden“, umriss Bürgermeisterin Gabriele Warminski-Leitheußer den breiten Bildungsbegriff der Stadt Mannheim bei der Diskussionsveranstaltung, zu der die SPD Neckarau geladen hatte. Im überfüllten Volkshaus begrüßte OV-Vorsitzender Mathias Kohler auf dem Podium neben der Bürgermeisterin für Bildung, Jugend, Gesundheit und Sport auch die Rektoren der Almenhof-Grundschule, Dr. Uta Stahl, der Schiller-Werkrealschule Stefan Bolay, der Wilhelm-Wundt-Grundschule Peter Deffaa und den Konrektor der Wilhelm-Wundt-Realschule Harald Bernhart.

„Mannheim will bundesweit Vorbild für Bildungsgerechtigkeit werden, gab die Bürgermeisterin die Ziele vor, die sie in einem Kurzreferat zum druckfrischen 1. Mannheimer Bildungsbericht präsentierte. So gebe es 300 Schulabbrecher pro Jahr in Mannheim. „Doch jeder junge Mensch soll einen Bildungsabschluss bekommen“. Dafür müsse auch in schwierigen Zeiten investiert werden, obwohl schon die gesetzlich garantierten Kindergartenplätze Millionen verschlängen.

Hochkarätiges Podium der bildungspolitischen Veranstaltung im Volkshaus: v.l. Stefan Bolay, Dr. Uta Stahl, Gabriele Warminski-Leitheußer, Helen Heberer, Harald Bernhart, Peter Deffaa. *Foto: Meixner*

Über die Möglichkeiten der Umsetzung in Neckarauer und Almenhöfer Schulen ging es dann in der von Stadträtin Helen Heberer MdL souverän geleiteten Diskussion. Trotz unterschiedlicher Sichtweisen der Schulleiter stimmten alle darin überein, dass der Ganztagsschule die Zukunft gehört, da längeres gemeinsames Lernen für Kinder nicht nur Wissensvermittlung, sondern soziales Lernen und Persönlichkeitsbildung bedeute.

14 Ganztagseinrichtungen gibt es in Mannheim, in jedem weiteren Haushaltsjahr soll eine dazukommen. Neun Schulen stehen auf einer Warteliste, auf die auch die Neckarauer Schulen hoffen, obwohl sich die Situation dort differenziert darstellt: Stefan Bolay von der Schillerschule bemängelte, dass auf den bereits 2008 gestellten Antrag noch keine Antwort erfolgt sei. Für Dr. Uta Stahl ist angesichts der maroden Bausubstanz der Almenhofschule und Container-Notlösungen ein Schulneubau erforderlich, der als Ganztagsschule geplant werden könnte. Keinen dringenden Handlungsbedarf sieht Harald Bernhart für die W.-Wundt-Realschule, deren Schülerzahl sich in sieben Jahren verdoppelt habe, während Peter Deffaa sich die Ganztagsschule wünscht, in der Angebote von Vereinen, Jugendteffs, u.ä. in das System integriert werden, damit „Schule nicht nur ein Ort des Lernens und der Betreuung, sondern des Lebens“ wird. Visionen, die von der Bürgermeisterin gebremst wurden: „Wir müssen bei dem Bildungsgefälle in Mannheim Investitionsschwerpunkte setzen, da das Land die Kommunen ziemlich allein lässt. Aber wir gehen den Weg weiter, wenn auch langsamer als gewünscht“. An der Diskussion beteiligten sich auch die Zuhörer und sprachen u.a. die Themen „Inklusion“ an Regelschulen, Ganztagsschulen außerhalb sozialer Brennpunkte, an. OV-Vorsitzender Kohler fasste abschließend zusammen: „ Die Ganztagsschule ist als gesamtgesellschaftliches Wertesystem zu sehen, das Standortvorteile für Berufstätige, aber auch soziale Ausgewogenheit für Benachteiligte bietet“. Auf dem Weg dorthin müssten bei knappen Kassen Prioritäten gesetzt werden. *cm*

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GmbH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 · 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 · Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

MORASCH
Landschafts- und Friedhofsgärtnerei
Seit 1922 am Friedhof Neckarau
- Planung und Ausführung von Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzenverkauf
- Trauerfloristik
- Grabneuanlage
- Dauergrabpflege
- Legatgräber
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58

www.stadtteil-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim
Postfach 240266, 68172 Mannheim • Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz
Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer (V.i.S.d.P.):
Holger Schmid (hs), Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktion:
Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeiter: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung:
Waltraut Klein • Am Herrschaftswald 13a • 68305 Mannheim
Fon 0621-74 12 07 • Fax 0621-75 56 82
E-Mail: waltraut-klein@t-online.de

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.800

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DruckhausDiesbach GmbH, Weinheim

Vertrieb: PPS Presse und Post Service GmbH, Karlsruhe

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof, Niederfeld.

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/2010 vom Januar 2010.

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß Buchhandlung	Friedrichstraße 9
Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Rheingoldshop	Rheingoldplatz 6
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Getränke Schmitt	Schulstraße 41
Blumen Hammer	Schulstraße 58
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
KfZ-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Bio-Dorf / Presseshop	Steubenstraße 90-92

„Rugas Abenteuer am Blauen Wasser"

Iris Welling und Schmid Otreba Seitz Medien präsentieren Kinderbuch

SANDHOFEN. Seit vielen Jahren schreibt Iris Welling Geschichten, die in ihrer Rubrik „Vorlese-Ecke für Kinder" in unserer Stadtteilzeitung „Nord-Nachrichten" zu lesen sind. Durch ihre Geschichten in der Zeitung kam Frau Welling vor längerer Zeit die Idee, ein Kinderbuch zu veröffentlichen. Die Handlung des im Dezember erscheinenden Kinderbuches spielt im Sandhofer Freibad, dessen Fortbestand seit längerem gefährdet ist. Ein kleiner Drache soll den Kindern bei der Rettung des Bades helfen. Der Verlag rief Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren auf, kreativ zu sein und sich mit einem gemalten Bild an der Gestaltung des Buches zu beteiligen. Als Hilfe erhielten die Kinder eine kurze Zusammenfassung der Geschichte sowie detaillierte Beschreibungen zum Aussehen der Hauptfiguren. Aus den zahlreichen Einsendungen wurden nun die zehn schönsten Bilder ausgewählt und im Kinderbuch von Frau Welling abgedruckt. Von diesen zehn Bildern wiederum ziert das schönste nun den Titel des Kinderbuches.

Das phantasievolle Buch, das sicher nicht nur kleine Leser begeistert, wird am Freitag, 10. Dezember, um 17 Uhr, im Café Bette, Kriegerstraße 25, im Beisein von Iris Welling und Verlagsvertretern vorgestellt. Jedes Kind, dessen Bild abgedruckt wurde, erhält an diesem Nachmittag ein Exemplar des Buches „Rugas Abenteuer am Blauen Wasser" von der Autorin geschenkt. *schi*

Das Buch ist in Sandhofen bei Toto-Lotto Kirsch, Volksbank Sandhofen und Café Bette erhältlich. Ebenso kann es im Verlag bei Schmid Otreba Seitz Medien in Seckenheim zum Preis von 9,90 Euro gekauft werden.

Weihnachtslieder in der Tiefgarage

MANNHEIM. Am Sonntag, 5. Dezember 2010, 17.00 Uhr, veranstalten KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar und Musik-Kabarett Schatzkistl in Kooperation mit den Mannheimer Parkhausbetrieben ein Adventskonzert mit dem Henry-Purcell-Chor unter Leitung von Lionel Fawcett. Die erfolgreiche Zusammenarbeit, die 2006 im Rahmen der „Langen Nacht der Museen" begann, wird nun fortgesetzt. Ein Klangerlebnis der besonderen Art erleben die Besucher am 2. Advent in der Tiefgarage des Stadthauses in N1 (2. UG.).

Der Henry-Purcell-Chor wurde 1995 gegründet und umfasst ca. 30 Sänger/innen. Der Chor widmet sich vor allem kirchlicher Literatur und führte bereits viele bekannte geistliche Werke auf wie z.B. Bachs Johannes- und Matthäuspassion oder Mozarts Requiem. Auch außergewöhnliche Umrahmungen von Veranstaltungen in Mannheim und Umgebung gehören zu den Aktivitäten des Chors wie z.B. die beeindruckende Wiedergabe einer Brahms-Motette beim Spektakel „Quadratwurzel" in den Lauerschen Gärten.

Beim diesjährigen Adventskonzert in der Tiefgarage wird die Idee fortgesetzt, klassische Chormusik auch außerhalb des Konzertsaals oder des Kirchenraums aufzuführen und damit zu beweisen, dass diese nicht an Wirkung verliert, sondern weitere Dimensionen erhalten kann. Beim Konzert werden traditionelle deutsche und englische Weihnachtslieder sowie moderne Kompositionen im Bereich Gospel und Spiritual zu hören sein. Der Eintritt ist frei. *pm/red*

Musikgruppe Sacambaya aus Bolivien in St. Jakobus

NECKARAU. Der Besuch der Musikgruppe Sacambaya aus dem bolivianischen Andenhochland ist in St Jakobus schon zur Tradition geworden. Auf ihrer diesjährigen Europatournee (Frankreich, Spanien, Österreich) geht es unter anderem um das Menschenrecht auf Wasser. Das musikalische Abendprogramm bietet traditionelle und neue südamerikanische Musik, Lieder, Tänze und einen kurzen Informationsfilm über das Centro Cultural im Andenort Independencia. Dieses seit vielen Jahren von der Neckarauer St. Jakobus-Gemeinde unterstützte Projekt hilft den Menschen in entlegenen Dörfern. Der Bau eines Ausbildungszentrums soll nun vollendet werden. Die Boliviengruppe lädt am Freitag, 3. Dezember um 20.00 Uhr zum Konzert in den Jakobussaal. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Als Vorgruppe tritt Los Hijos de los Incas auf; bei einigen Musikstücken wird die Berliner Gruppe Amigos del Folklore tanzen.

In der Pause werden CDs und ausgewählte südamerikanische Waren zum Verkauf angeboten.

Am Sonntag, 5.12., feiert Sacambaya um 10.00 Uhr in der Matthäuskirche die Heilige Messe mit. Zusammen mit dem Neustadter Vokalensemble wird die Messe „Misa Criolla" gesungen und gespielt. Sie gilt als das bedeutendste Werk argentinischer Sakralmusik. *pm*

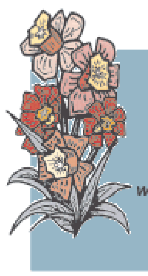
KOMPAKT

Schlossberghöhlen

MANNHEIM. Am Sonntag, 28. November 2010 veranstaltet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), Mannheim/Ludwigshafen zum ersten Advent einen Ausflug nach Homburg. Auf dem Programm steht die Besichtigung der Schlossberghöhlen mit Führung (daher ist eine Anmeldung erforderlich!) und ein anschließender Bummel über den Nikolausmarkt. Treffpunkt ist um 9.10 Uhr in der Empfangshalle des Hauptbahnhofs Mannheim. Weitere Auskünfte und Anmeldung nur bei der Tourenleitung: Georgia Guthier, Tel. 0621-873537. *pm*

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Adventsaktion 20% auf alle Modelle
Bequemschuhe von Finn Comfort & Waldläufer
Gültig vom 29.11.2010 bis 22.12.2010
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Bequemschuhe
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
www.wirbringenSiezumLaufen.de
Sie finden uns in Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag geschlossen
Sie finden uns in Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9.00 - 12.00 und 14.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag geschlossen

Wir machen aus Winterfrust Winterlust!
individuell inszeniert, harmoniert und realisiert von Ihrem Premium-Partner für Wohngestaltung
Rheingoldstraße 8
68199 Mannheim/Neckarau
Telefon 06 21 - 85 16 48
info@brenk-wohnen.de
www.brenk-wohnen.de
brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Insektenschutz
Polstermöbel
Bettwaren
Heimtextilien
Möbel & Küchen



117 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inhaber: Bernd Stelzer
Gartenbaubetrieb · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de
Genossenschaft Bad. Friedhofsgärtner e.G.

BESTATTUNGS HAUS HANS W. HIEBELER GmbH
kostenfreie Hausbesuche
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden hilfreich zur Seite.
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Bestattungsvorsorge
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen.
Wir sind immer für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
0621 - 8 43 02 90
Neckarauer Straße 81 • 68199 Mannheim
www.bestattungshaus-hiebeler.de

Für Sie hier in: Neckarau • Almenhof • Niederfeld
Mannheimer BESTATTUNGSHAUS KARCHER
mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen zur Seite.
Zentralruf 33 99 30 – Tag und Nacht –
Bestattung ab 850,- Euro zzgl. Gebühren
Komplette Feuerbestattung mit Trauerfeier in unserer Hauskapelle inklusive Urnenbeisetzung ab 1790,- Euro
Mannheim, Am Friedhof 33 • Mo-Feudenheim, Hauptstr. 17
www. bestattungshaus-karcher.de

Individuelle Hilfe und kompletter Service im Trauerfall
Kostenlose Vorsorgeberatung • Trauerbegleitung
Eigene Hauskapelle und Aufbahrungsräume
Freundlicher Gesellschaftsraum für Feierlichkeiten
Wir helfen Ihnen Tag und Nacht
(0621) 33 84 40
Wenn der Mensch den Menschen braucht.
Service und Kompetenz zu fairen Preisen.
Informieren Sie sich unverbindlich, denn Preisvergleich ist nicht pietätlos, sondern vernünftig.
Gutenbergstraße 18-22 • 68167 Mannheim
www.bestattungsinstitut-buehn.de
ERSTES MANNHEIMER BESTATTUNGS-INSTITUT bühn

pietät hiebeler gmbh
bestattungsinstitut seit 1959
50 Jahre
Jeder Lebensweg ist einzigartig... so individuell sollte auch der Abschied sein
Mit Rücksichtnahme auf eine ungewöhnliche Situation begleiten, beraten und unterstützen wir Sie durch:
Bestattungen aller Art
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Sprechen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere Erfahrung. Fachlicher Rat und kompetente Hilfe – durch engagierte Menschen.
Ihre Ansprechpartner sind:
wir begleiten sie auf dem weg des abschieds
68199 mannheim | friedrichstr. 3-5 | 06 21 - 84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

„ABSCHIED" Bestattungen e.K.
68239 Mannheim
Seckenheimer Hauptstraße 124
482 49 68 Tag und Nacht
Fachgerechte Bestattungen jeder Art
ab 750,- € zzgl. amtlicher Gebühren und Friedhofsgebühren
Eine komplette Feuerbestattung, wahlweise mit oder ohne Trauerfeier inkl. Urnenbeisetzung kostet bei uns 1.485,- €
www.bestattungsinstitut-abschied.de

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht 33 77-200

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
28.11., 14.00 Uhr, Ratssaal: Eröffnung der Schildkrötpuppenausstellung
3./4.12., 16.00/11.00 Uhr-19.00 Uhr: Nikolausmarkt rund ums Rathaus
3.12., 16.00 Uhr, Museumshof: Eröffnung der Krippe
4.12., 16.00 Uhr, Der Nikolaus kommt
Heimatgeschichtlicher Spaziergang jeden letzten Sonntag im Monat von 14.30-15.30 Uhr. Treffpunkt: Rathaus-Remise, Rathausstr. 1
Die Dauerausstellungen im Rathaus sind jeden letzten Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei
(Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr;
Fr 9.00-14.00 Uhr.
Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
26.11.: Volker Diefes: „Ein Bauch ist schon mal ein Ansatz". Kabarett. Eintritt: 12 Euro
27.11.: K.D. Blues Band. Mit ausgesuchten Klassikern und eigenen Songs aus dem weiten Feld des Blues. Eintritt: 12 Euro
3.12.: Gerd Normann. „Willi und Lisbeth zerreden ihr Frühstückserei". Sauerlanddialoge. Kabarett. Eintritt: 12 Euro
4.12.: Uffg'Blues'd. die Boogie-Woogie-Show-Band-Boys mit Blues uff pälzisch. Eintritt: 12 Euro
Ab 4.12. bis 1.3.2011: Ausstellung: Dennis Hauck: Comic Art
10.12., Drei Engel kamen in der Nacht" – Ihr Kinderlein kommet". Mit Stimme, Piano und Saxofon im Winterwonderland.. Eintritt: 12 Euro
11.12.: Funky B. and the Shuffle Kings. Eine Melange aus Jazz, Blues. Soul, Funk und Bluesrock als explosives Gemisch. Eintritt: 12 Euro
17.12.: Gyros-Essen aus eigener Herstellung von und mit Kurtakis.
18.12.: Marcel Adam. Chansonnier, Liedermacher, Autor und Komponist aus Lothringen. Eintritt: 12 Euro
19.2.: Fake Five. Freitags-Jazz als X-mas-special. Eintritt frei!
23.12.: Mannem Rythm & Blues Quartett. Eine kurvenreiche Fahrt mit Liebeserklärung an die Kurpfalz. Eintritt: 12 Euro
Alle Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, um 20.00 Uhr (Einlass 19.00 Uhr). Platzreservierungen unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr. Mo Ruhetag.
31.12.: Silvesterparty mit Büffet. Bitte rechtzeitig reservieren! Karten im Vorverkauf.

→ Freizeitschule
Ausstellung (2.12.2010 bis 1.3.2011): Monika Harnischmacher, „Erzählt und anders erzählt", Holzschnitte und abstrakte Malerei.
Vernissage: 2.12.2010 19 Uhr, FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, Öffnungszeiten: Mo-Do 8 bis 21 Uhr, Fr 8 bis 17 Uhr
Weitere Termine
3.12., 15.30 Uhr: „Vorweihnachtliche Feier" für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren
4.12. ,15 – 18 Uhr: „Kugelbahn bauen oder Schale schnitzen", Handwerkerkurs mit A.Weis
10./11.12., jeweils 15.30 Uhr: Theater an der FreiZeitSchule „Die Weihnachtsgeschichte" gezeigt vom „Maren Kaun Theater", für Kinder ab 4 Jahren
15.12., 16.15 Uhr: „Mittwochsmärchen für Kinder ab 3 Jahren"
17 Uhr „Mittwochsmärchen für Kinder ab 5 Jahren", mit A. Schmucker
18.12., 9.00-18.00 Uhr: „Zwei Spielständer bauen", Handwerkerkurs für Erwachsene mit A.Weis
27.12. ,10.00-16.00 Uhr: „Filzprojekt – Familienstück", Filzkurs für Familien mit Kindern ab 7 Jahren, mit A. Altehoefer
27.-31.12.:„Eurythmie zwischen den Jahren", Eurythmiekurs mit M. Haaf
3.-5.01.2011: „Winter-Werkstatt", Ferienfreizeit für Kinder von 6-10 Jahren, mit T. Südhof
Informationen und Anmeldungen: Freizeitschule, Neckarauer Waldweg 145,
Tel. 0621/856766,
www.freizeitschule.de.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr, Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
11.12., 14.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Saal des Volkshauses

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
25.11., 10.30 Uhr: Pflegeheim Neckarau: Wort-Gottes-Feier mit Hl. Kommunion
26.11., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
27.11., 17.00 Uhr: Firmung in Matthäus
28.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst mit Saftladen
29.11., 17.00 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
30.11., 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN auf der Empore der Matthäuskirche
17.00 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
1.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.25 Uhr: Rosenkranz
2.12., 17.00 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
18.30 Uhr: Meditation in der Form des ZEN auf der Empore der Matthäuskirche
3.12., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
5.12., 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit der Gruppe Sacambaya und dem Neustadter Vokalensemble - Messe „Misa Criolla"
6.12., 17.00 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
7.12., 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN auf der Empore der Matthäuskirche
18.15 Uhr: Rosenkranz
18.45 Uhr: kfd Frauenmesse
8.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.25 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
9.12., 10.00 Uhr: Wichernhaus: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der HL. Kommunion
17.00 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
18.30 Uhr: Meditation in der Form des ZEN auf der Empore der Matthäuskirche
10.12., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.12., 18.45 Uhr: Tröstlicher Gottesdienst unter dem Thema: „Noch einmal sprechen von der Wärme des Lebens"
12.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
11.00 Uhr: Ökum. Kigo, anschl. Saftladen
12.15 Uhr: Taufe Pirsch
13.12., 17.00 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
14.12., 6.00 Uhr: Meditation in der Form des ZEN auf der Empore der Matthäuskirche
17.00 Rosenkranz im Markomannenzimmer
15.12., 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
16.12., 17.00 Uhr: Rosenkranz im Markomannenzimmer
18.30 Uhr: Meditation in der Form des ZEN auf der Empore der Matthäuskirche
17.12., 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3,
Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Samstags 17.30 Uhr: Rosenkranz u. Beichte,
Sonntags 9.30 Uhr. Eucharistiefeier
Montags, 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Mittwochs, 18.00 Uhr: Rosenkranz,
18.30 Uhr: Eucharistiefeier
3. Samstag im Monat, 17.00 Uhr: Rosenkranz,
17.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier
Jeden Samstag, 18.00 Uhr, Gottesdienst in der Kapelle des Diakoniekrankenhauses, Speyerer Straße.

→ Matthäuskirche
28.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst, musikal. mitgestaltet v. der Flötengruppe (Pfrin. Bauer)
5.12., 16.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe, mitgestaltet v. Kindergarten Sonnenblume (Pfrin Bauer)
12.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr.i.R. N. Dietl)
19.12., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mitgestaltet v. Chor der Matthäusgemeinde (Pfrin.Bauer)
23.12., 14.30 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Werkstätten Neckarau (Diakon Froese)
24.12., 15 Uhr: Weihnachtsmusical und Familiengottesdienst (Diakoninnen Kohler/Reuter)
17 Uhr: Christvesper (Pfrin. Bauer)
22 Uhr: Christmette (Pfrin. Bauer)
25.12., 9.30 Uhr : Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr.i.R. Schmitt-Illert)
26.12., 11.00 Uhr: Gottesdienst mit Wunschliedersingen (Pfrin. Bauer)
31.12., 18 Uhr: Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bauer)
1.1.11, 18 Uhr: Gottesdienst mit Einzelkelchabendmahl Pfrin. Bauer)
2.1., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr.i.R. Schmitt-Illert)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32,
Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
27.11., 18.00 Uhr: Einstimmung zum Advent, jeden Samstag im Advent. (Pfr. Welker u. Musizierkreise)
Ab 15 Uhr: Weihnachtswerkstatt für Kinder in allen Räumen des Gemeindehauses
28.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Adventsspirale (Pfr. Welker undTeam)
Ab 15 Uhr Gemeindefest mit Bewirtung und Programm
2.12., 20.00 Uhr: DREIKLANG – Neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in der Kirche (Gemeindediakonin Kohler und Pfr. Welker)
4.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
18.00 Uhr: EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT am großen Adventskranz vor der Kirche (Pfr.Welker und Bläserkreis)
5.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
11.12., 18.00 Uhr: EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT am großen Adventskranz vor der Kirche (Pfr.Welker und Bläserkreis)
12.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
18.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker u. Team)
18.00 Uhr: EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT am großen Adventskranz vor der Kirche (Pfr.Welker und Bläserkreis)
19.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
21.12., 8.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Schiller-Hauptschule
10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Schiller-Grundschule
10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker u. Pastoralreferent Maier)
24.12., 16.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Pfr. Welker)
18.30 Uhr: Christvesper (Pfr. Welker)
25.12., 17.00 Uhr: Meditativer Gottesdienst – Bilder, Geschichten, Weihnachtslieder (Pfr. Welker)
26.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Pfr. Welker)
31.12., 18.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1: Di bis Fr 10 bis 12 Uhr, Do auch 18 bis 19 Uhr
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, lukasgemeinde@ekma.de

→ Markuskirche
28.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Ab 14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Advent
5.12., 10.00 Uhr: Familiengottesdienst (KiTa „Kinderinsel" u. Pfr. Ehrlich)
17.00 Uhr: Salzburger Advents-und Weihnachtsmusik. Werke von Johann Michael Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart u.a. Sumi Chun, Sopran, Joachim Junghans, Tenor, Instrumentalensemble, Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst
12.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Ehrlich)
18.12., 17.00 Uhr: Adventskonzert des Vokalensembles ARS VOCALIS
Weihnachtslieder aus Europa mit besinnlichen Texten u.Werken von Poulenc, Rydberg, Kodály, Rachmaninow, J. S. Bach u.a.
19.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
24.12., 16:00 Uhr: Christvesper für Familien mit Kindern (Pfr. Ehrlich)
18.00 Uhr: Festlicher GD mit Weihnachtsmusik: Joseph Haas: Christnacht, Ein deutsches Weihnachtsliederspiel op. 85. Streichorchester, Chor der Markuskirche, Ltg. Marion Fürst
22.30 Uhr: Christmette: Musik und Geschichten zur Weihnacht. Weihnachtliche Geschichten und Flötenmusik. Benjamin Simonis, Flöte, Marion Fürst, Klavier. (Musiker, AG Gottesdienst, Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Musik und Abendmahl. (Prädikantin Gember) Weihnachtliche Blochflötenmusik,. Rüdiger Thomsen-Fürst, Blockflöten, Marion Fürst, Orgel
26.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst, Liedpredigt. (Pfr. Ehrlich)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten: Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr.

Aufregung im Puppenland

Ballettschule „The Park" präsentierte das Märchenballett „Die Puppenfee"

NECKARAU. Dieses Jahr stellte die von den ehemaligen Tänzern am Nationaltheater Antoinette und Paul Payne geführte Neckarauer Ballettschule „The Park" im Congress Forum Frankenthal das Märchenballett „Die Puppenfee" zu der Musik von Joseph Bayer vor. Mitte November gab es dort Vorstellungen an zwei aufeinander folgenden Tagen, in denen rund 170 Kinder ab 5 Jahren auftraten. Die Ballettschülerinnen, die 12 Jahre und älter waren, tanzten in beiden Aufführungen mit.

Ballettkunst auf hohem Niveau: Farbenfrohes Bühnenbild und ausdrucksvoller Tanz ergänzten sich in der „Puppenfee" aufs Beste. *Foto: zg*

Die Handlung spielt in einem Puppenladen, in dem reges Treiben herrscht. Der Puppenmacher (von Laura Bach humorvoll gespielt) preist der Kundschaft stolz seine mechanischen Puppen an, darunter besonders die Puppenfee (zauberhaft Nina Propfe), die er an einen reichen Lord verkaufen will und für den Versand verpackt.

In der Nacht beginnt der Zauber. Die Puppenfee erwacht und mit ihr alle Puppen, die zum Abschied ein Fest veranstalten und für die Puppenfee tanzen. Das Fest wird von dem Puppenmacher unterbrochen, der die Trauer der Puppen erkennt, für den reichen Lord eine andere Puppe einpackt und die überglückliche Puppenfee behält.

Das Bühnenbild, das von Astrid Vogel und Paul Payne angefertigt wurde, zeigte sich farbenfroh wie die zauberhaften Kostüme von Teddybären bis zu Cowboys und Indianerinnen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und tanzten mit Freude und Hingabe.

Die Darbietungen der zweiten Vorstellungshälfte waren von der Vielfalt des Angebots der seit 2001 in Neckarau beheimateten Ballettschule geprägt wie z.B. die Tanzstile Jazz, Freestyle, Modern und Folklore und verrieten ein hohes Niveau des Tanzes. Die Zuschauer waren begeistert und belohnten die Tänzer mit herzlichem Beifall. *pm/red*

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 06 21-82 16 89
Fax 06 21-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail: c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2010

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
17. Dezember (08. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 17. Dezember